schachermayer

holz & eisen

DAS KUNDENMAGAZIN

GUTMANN

/ Kochfeldhaube **FONDA**

Wir sind GUTMANN

EINBLICK
Interior Design Trends
Interview S. 14

IMPULS
Terrassenträume –
Neu im Programm S. 32

PRAXIS
Luxus-Inneneinrichtung
F/LIST im Portrait S. 68

SEPT. NO.
3|19

DOMOFERM
Best Of Steel

PRESTIGE UT6XX

Die Objekttür ab Lager verfügbar mit Feuerschutz, wahlweise in $EI_2$30 und $EI_2$90.
Ab Lager geprüft und zugelassen für den Einbau in 8 verschiedenen Wandsystemen:

- Ziegel
- Beton
- Gasbeton
- Stahlständerwand
- Holzständerwand
- Einseitig beplankten Schachtwänden
- Paneelwand
- Feuerschutztechnisch ummantelten Stahlbauteilen

NEU!

- Mit serienmäßigen Gleitschienentürschließern - Design und Funktion perfekt kombiniert
- Geräuschgedämpftes Schloss mit Hybridfalle
- Neuer Innenaufbau mit U-Wert von 1,3 W/m²K

Fordern Sie gleich die aktuellen Unterlagen bei uns an:
marketing@domoferm.com

TÜREN | TORE | ZARGEN | VERGLASUNGEN
www.domoferm.com

EDITORIAL

Die Kunst des guten Designs | Designen Sie schon oder setzen Sie Kundenwünsche um? Im Idealfall beides – denn Design ist eben keine reine Geschmacksfrage. Es geht um wesentlich mehr als die reine Formgebung und aktuelle Trends, die ein Bauherr beim letzten Arztbesuch in einer Zeitschrift entdeckte. So kann das ästhetische Verständnis und räumliche Empfinden sehr unterschiedlich sein. Durchdachtes Design schafft hier Verbindungen und verwirklicht ein ganzheitliches Gesamtkonzept.

Gutes Design ist zeitlos, ehrlich und hat Charakter. Dies wird möglich, weil sich der Designer mit vielen Aspekten auseinandersetzt: er hinterfragt die Gegebenheiten, nimmt die Perspektive des Nutzers ein, behält den finanziellen Rahmen im Blick, beschäftigt sich mit den funktionalen Anforderungen, der Ergonomie und Farbgebung, er denkt auch mal um die Ecke und lässt dabei die Bedürfnisse seines Auftraggebers nie aus den Augen.

Woher ich das alles weiß? Von unseren Kunden. In dieser Ausgabe von Holz & Eisen haben wir einige designbezogene Themen aufgegriffen. Der Blick darauf, wie unsere Kunden ihre Raum- und Möbelprojekte umsetzen, faszinierte mich. Spannend beispielsweise das Interview mit Stilexperte Klaus Hoflehner (S.15), die Umsetzung von einzigartigem Flugzeug-Interieur im High-End-Sektor (S.68) oder die Story der jungen Kreativen, die individualisierbare Zukunfts-Möbel entwerfen und aktuell auf der Suche nach Tischlerpartnern sind (S.65). Lassen Sie sich inspirieren!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freue mich über Ihr Feedback sowie Anregungen zum Kundenmagazin per E-Mail an: sigrid.grammer@schachermayer.at

Herzlichst

Sigrid Grammer
Leitung Redaktion

schachermayer

Impressum

Holz & Eisen, Das Kundenmagazin
Folge 3-2019 / 65. Jahrgang / Erscheint 4 x jährlich / Auflage: 45.000 Stück.

Herausgeber, Verleger & Medieninhaber
Schachermayer-Großhandelsgesellschaft m.b.H.,
Schachermayerstraße 2, Postfach 3000, A-4021 Linz, Tel.: 0732-6599-0

Redaktion
Leitung: Sigrid Grammer, Tel.: 0732-6599-1202
E-Mail: sigrid.grammer@schachermayer.at

Redaktionsteam dieser Ausgabe
Sigrid Grammer, Andreas Prammer, Sabine Blattner
E-Mail: redaktion@schachermayer.at

In Zusammenarbeit mit
Marketing/Medien: Oliver Möllmann
Assistenz der Geschäftsleitung: Michael Karner
Produktmarketing: Alexander Steilner

Design
Grafik & Foto: Martin Reichl
Externe Plattformen: iStockphoto

Korrektorat
Thomas Cernelc, Verena Halvax

Koordination Anzeigen
Maria Klepatsch, Tel.: 0732-6599-8266 oder 1266,
Fax: 0732/6599-1649, E-Mail: anzeigen@schachermayer.at

Druck
Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH
Schwefel 81, 6850 Dornbirn, www.vva.at

Grundlegende Richtung des Magazins
Holz & Eisen ist eine unabhängige, unpolitische Zeitschrift für Freunde und Kunden des Familienunternehmens Schachermayer.

Copyright
Teilweiser oder gesamter Nachdruck von Text- und Bildbeiträgen bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Ihre nächste Holz & Eisen erscheint am 9. Dezember 2019.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 11. September 2019.
Anzeigen-Info: +43 732-6599-8266

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C017014

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/53385-1909-1001

REINIGEN

SCHMIEREN

EINBLICK

8 Bauprojekt 2020

11 Drei Fragen an Alexander Steilner

13 Dienstleistung: Warenorganisation

14 Interview: Trends im Interior Design

17 SCH Hausmesse Wien

19 GMA Hausmesse Linz

23 C.online: Platzwunder

27 Seiwald: CTM-Management

IMPULS

28 Neuheiten

30 Neu im Programm: Kovalex-Terrassen

33 Das Kurvenwunder: Der Mini-Octopus

35 Mit Händen und Füßen: Die neuen Sockel

37 Sortimentserweiterung bei Accuride

38 Mehr als nur Leitungswasser: Die neuen Armaturen

42 Schließtechnik aus einer Hand

45 Die neuen Trends: Farben und Schwarzstahl

48 Österreich bei der Pflug-WM in den USA

51 Ohne Berührung: Die neuen Türöffner

53 Das Paket ist da: Digitale Paketkästen

54 Die Geschichte des Klebens

KLEBEN

DICHTEN

STALOC®
GOLDEN STAR QUALITY

PRAXIS

58 F/LIST: Luxus-Interior zu Luft & zu Wasser

61 Österreicher bei Design-TV-Show

62 Faszination Brückenbau

65 Möbel der Zukunft: Digital Furniture

68 Meisterliche Leistung

70 Ferrarischule: Sanierung mit Inspiration

73 Climawin: Intergrierter Sonnenschutz

76 Möbelschmiede mit Ecken & Kanten

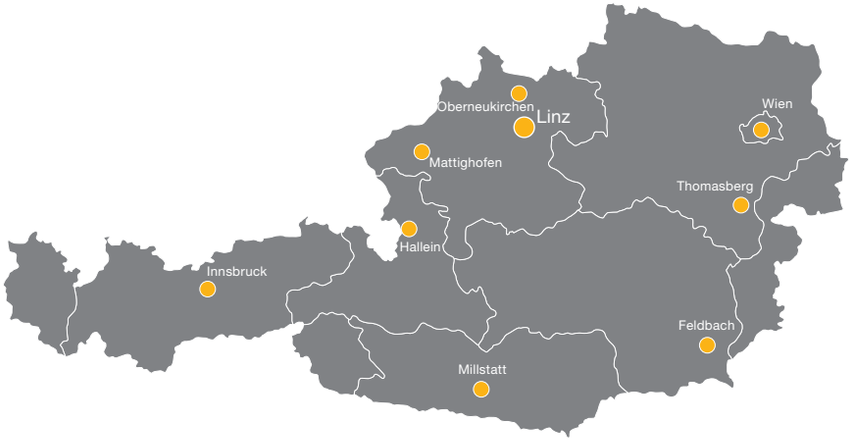
78 KA-MA: LVD Anwenderbericht

80 Schwarz-Design: HOMAG Anwenderbericht

3 Editorial

82 Kleinanzeiger

Im Land unterwegs
Diesmal haben wir für Sie Berichte aus Österreich mitgebracht:



EINBLICK

Kunex - die erste Adresse für Türen in Österreich. www.kunex.at

8 Bauprojekt 2020

11 Drei Fragen an Alexander Steilner

13 Dienstleistung: Warenorganisation

14 Zeitlos schön: Das Interview

17 SCH Wien: Herbstzeit ist Messezeit

19 SCH Linz: GMA Hausmesse

23 Platzwunder bei C.online

24 Seiwald setzt auf CTM-Management

SCH 2020 BAUPROJEKT L

Der Startschuss für das große und zukunftsweisende Bauprojekt SCH 2020 ist gefallen. Die Planungsphase für die baulichen Erweiterungen der Firmenzentrale und verschiedene Vorbereitungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Ausschreibungen sind im Gange. Es werden eine neue Warenübernahme sowie Lager- und Büroflächen auf mehreren Stockwerken errichtet.

Michael Karner
Assistent der Geschäftsleitung,
Leiter der Geschäftseinheit Immobilien

Michael Karner erklärt die Beweggründe für die bauliche Erweiterung: „Unsere räumlichen Kapazitäten sind ausgeschöpft. Besonders, was die Lager- und Manipulationsfläche betrifft, sind wir seit geraumer Zeit „überausgelastet“. Um weiterhin gleichbleibend hohe Leistung und

Foto: Schachermayer, H. Siegel

umfangreiches Angebot für unsere Kunden sicherzustellen, wurde eine Lösung erarbeitet, die langfristig Bestand hat. Das Projekt „SCH 2020“ ist ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Unternehmensentwicklung.“

Die Planung des Neubaus wird in Zusammenarbeit mit Architekt DI Helmut Siegel umgesetzt. Die Komplexität des Projekts erfordert eine Abwicklung in mehreren Bauabschnitten.

Das Bauprojekt im Überblick

Mit Weitblick geplant, wurde ein achtgeschoßiges Gebäude eingereicht, um späteren Flächenbedarf bereits jetzt zu berücksichtigen. Im Rahmen von SCH 2020 wird die Erweiterung des Warenübernahme-Gebäudes mit fünf Geschoßen in einer voraussichtlichen Bauzeit von zwei Jahren umgesetzt. Örtlich gesehen, wird das neue Gebäude direkt vor die alte Warenübernahme gebaut werden. Im Untergeschoß entsteht eine Tiefgarage für PKW-Parkplätze. Über das Erdgeschoß wird die LKW-Anlieferung abgewickelt. Zwölf neue Warenübernahme-Tore werden hier entstehen – selbstverständlich am neuesten Stand der Technik.

In das bestehende Warenübernahme-Gebäude wird ein Warenförderer integriert, der die originalverpackten Paletten von der Warenübernahme über das Kellergeschoß/ Tiefgarage direkt in das Versandzentrum befördert. Mit dem Neubau des Gebäudes wird der Warenförderer zur Notwendigkeit, um die Entfernungen unternehmensintern bewältigen zu können. Der gesamte Ablauf wird dadurch bedeutend effizienter.

In den weiteren Geschoßen, die pro Stockwerk rund 3.500 m² umfassen, ist Lagerfläche vorgesehen. Im Ostteil des Gebäudes (im 2., 3., und 4. Stock) sind zusätzlich jeweils rund 600 m² Bürofläche eingeplant.

Schrittweise Umsetzung

Sukzessive wird der Neubau in den kommenden Jahren umgesetzt. Bevor das Gebäude selbst errichtet werden kann, waren und sind teilweise aufwendige Vorbereitungsarbeiten zu erledigen. So wurde beispielsweise die provisorische Warenübernahme fertiggestellt, damit in der Bauphase keine Einschränkungen für die Lieferanten entstehen. Auch für die Streckenführung der Hauptleitungen wie Wasser, Fernwärme und Strom konnten mit der Energiebehörde und den Leistungsträgern Lösungen vereinbart werden. Die Errichtung des Warenförderers wurde von Andreas Obermüller, Leiter der Geschäftseinheit Logistik, Versand und IT, über die Sommermonate erfolgreich umgesetzt. Anfang September ging der Warenförderer in Betrieb.

Keine Beeinträchtigung für Kunden

Michael Karner: „Das Bauprojekt ist in Betracht der Rahmenbedingungen und Größe eine planungstechnische Herausforderung. Besonders wichtig ist uns in jeder Phase des Projektes, dass der Tagesbetrieb nicht durch die Arbeiten beeinträchtigt wird. Dies können wir durch eine vorausschauende Vorgehensweise gewährleisten. Für unsere Kunden entstehen daher keine Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten!“

Mehr Informationen
zum Baufortschritt von SCH 2020 erfahren Sie während der Bauzeit auch auf unserer Homepage.

web schachermayer.at

woelm.

HELM SmartStop
-Einzugsdämpfer-
HELM SmartClose
-Türschließer-
HELM SmartTip
-Dämpfer mit Ausstellerfunktion-
HELM SmartGuide
-untere Führung-

HELM Modul.Konzept 80 und 140

Die smarte Schiebetür

HELM KWS

www.woelm.at

Alexander Steilner Foto: SCH/M. Reichl

DREI FRAGEN AN ...

... den Leiter der Abteilung Produktmarketing: Alexander Steilner

ZUR PERSON

1986 startete Alexander Steilner beim Familienunternehmen seine Ausbildung zum Großhandelskaufmann. Nach Abschluss der Lehre und einem zwischenzeitlichen Intermezzo bei der Militärmusik Oberösterreich entschied er sich, zu seinen beruflichen Wurzeln zurückzukehren und bringt seither seine Fähigkeiten erfolgreich bei Schachermayer zur Geltung. Vom Einkauf über den Detailverkauf bis hin zum Telefonverkauf sammelte er wertvolle und intensive Erfahrungen in unterschiedlichsten Bereichen, um schließlich 2007 im Bereich Produktmarketing heimisch zu werden. 2015 übernahm er die Leitung der Abteilung und kümmert sich seither mit seinem Team mit Leidenschaft und Weitblick um die perfekte Aufbereitung und Veredelung von Informationen, die für unsere Kunden einen wesentlichen Mehrwert bieten - egal ob online im Webkatalog oder offline in Katalogen, Broschüren usw.

WO SEHEN SIE DIE WESENTLICHSTEN ZIELE UND AUFGABEN DES PRODUKTMARKETINGS?

Alexander Steilner: „In Zeiten der digitalen Transformation ist es für ein Handelsunternehmen wie Schachermayer sehr wichtig, sich den Kundenbedürfnissen anzupassen. Mit der Einführung des „PIM – Produkt Info Managements“ im Jahr 2009 wurde ein wesentlicher Meilenstein in Richtung digitaler Zukunft verwirklicht. Mit der medienneutralen Datenbank ist eine langfristige und konsistente Pflege und Veredelung der Daten möglich, die unseren Kunden laufend einen wesentlichen Mehrwert zur Verfügung stellen. Wir bieten unseren Kunden die Sicherheit, Produkte mit einem Maximum an Information adäquat vergleichen beziehungsweise auswählen zu können.“

WIE UND WO KÖNNEN UNSERE KUNDEN AM MEISTEN PROFITIEREN?

Alexander Steilner: „Die Aufbereitung der Daten ist eine wesentliche Dienstleistung, die unseren Kunden viel Zeit erspart und ihnen die Möglichkeit gibt, sich um die wesentlichen Dinge im Betrieb zu kümmern. Die schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, im Webkatalog aus einem sehr umfangreichen Sortiment gezielt und präzise auswählen zu können, ist unser Angebot und unser Ansporn. Die Produkte können in der Spezialsuche sehr spezifisch ausgewählt werden. Bei vielen Produkten besteht die Möglichkeit der Konfiguration, die einen wesentlichen Schritt bei der Kaufentscheidung darstellen kann. Gemeinsam mit der Mengenermittlung bieten wir unseren Kunden ein bestmögliches ‚All-in-Paket‘, das die Menschen im Idealfall vom ‚User‘ zum ‚Fan‘ werden lässt. Auch die 360° Produktfotografie gewährleistet dem Kunden größtmögliche Sicherheit bei der Produktauswahl im Web.“

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SEHEN SIE IN DIESEM ZUSAMMENHANG IN DER ZUKUNFT?

Alexander Steilner: „In einer sich schnell verändernden Zeit tauchen laufend neue Herausforderungen auf, die es zu bewältigen gilt. Diese Herausforderungen sehen wir allerdings auch als große Chancen, uns als Dienstleister noch besser positionieren zu können. Noch spezifischer und individueller auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, wird mit Sicherheit in den nächsten Jahren noch ein Thema.“

Foto: Fotolia/Contrastwerkstatt

Mehr Informationen
im Webkatalog

web sch.gmbh/webkatalog

FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

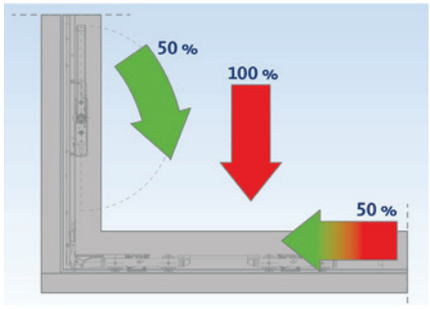
UNTERNEHMENSGRUPPE GRETSCH-UNITAS

Minimierte Bedienkräfte mit der HS LiftUnit für Hebeschiebeelemente

GU HS LiftUnit: Schwere Tür - leichte Bedienung

Damit wird die Bedienung der Hebeschiebetür besonders bei hohen Flügelgewichten enorm erleichtert.

- Schnelle und einfache Montage
- Einsetzbar für alle marktüblichen Schemata
- Flügelgewichte bis 300 kg mit HS LiftUnit Standard
- Flügelgewichte bis 600 kg mit HS LiftUnit Heavy
- Die Bedienkraft beim Anheben wird um bis zu 50 % reduziert



- Montagefreundlichkeit:
  Die HS LiftUnit wird in Kombination mit den GU-934 Laufwagen eingesetzt.
  Eine Änderung der Laufwagennut oder der Flügelgeometrie ist nicht erforderlich - die Produktion bleibt unverändert

WARENORGANISATION

Fotos: SCH/C. Pichler

Containermanagement direkt auf der Baustelle

Auf der Baustelle ist die kurzfristige Warenorganisation ein unbeliebter Zeitfresser. Eine optimierte Containerbestückung setzt genau hier an und beschleunigt die Arbeitsabläufe. Ein individuell mit Ihnen abgestimmtes C-Teile Management (kurz CTM) wird dazu direkt im Baucontainer am definierten Standort integriert.

So profitiert Ihr Unternehmen

- Beratung bei der Container-Auswahl
- ein Partner für Container-Auswahl und Produkte
- Überstellung der Container – professioneller Transport/Abladung
- schnelle Reaktion bei Änderungen vor Ort
- Senkung der Prozesskosten durch optimierte Beschaffung
- optimierte Baustellenlogistik
- Effizienz auf der Baustelle
- Auf Wunsch: Aufbau der Betriebseinrichtung
- Ideal in Kombination mit C-Teile Management oder App*
- Miete oder Kauf möglich

*** Mehr Informationen**

zu CTM und der App finden Sie auf unserer Homepage:

web sch.gmbh/dienstleistungen

Fotos: istockphoto.com/Tashi-Delek, SCH/M. Reichl

Planung und Aufbau von Betriebseinrichtungen

Wir unterstützen Ihre Warenorganisation im Betrieb mit einem professionellen Planungsservice für Regalsysteme. Sie erhalten laut Vorgabe eine exakte 2D-Planung mit Bemaßung, eine 3D-Visualisierung sowie Montageanleitung und Angebot. Auf Wunsch übernimmt unser Team auch den Aufbau der Betriebseinrichtung.

So profitiert Ihr Unternehmen

- Schonung der eigenen Mitarbeiterressourcen
- Zeit- und Kostenersparnis
- exakte Planung, inkl. Bemaßung und 3D-Visualisierung
- allen relevanten Normen entsprechend

Mehr Informationen

zu den Dienstleistungen erhalten Sie bei unseren Verkäufern im Innen- und Außendienst. Sie beraten gerne zum individuellen Einsatz in Ihrem Betrieb.

SPATENSTICH IN POLEN

Am 11. Juni diesen Jahres erfolgte mit dem feierlichen Spatenstich der Baubeginn für den neuen Sitz von Schachermayer Polen. Eigentümer Gerd Schachermayer war gemeinsam mit Geschäftsleitern und den zuständigen Verantwortlichen für die Realisierung vor Ort.

v.l.n.r.: Leiter Geschäftseinheit Ost Robert Deixler, Niederlassungsleiter Grzegorz Kaczor, Architekt DI Helmut Siegl, Geschäftsführer Gerd Schachermayer und Leiter der Geschäftseinheit Immobilien Michael Karner Foto: SCH/PL

Der symbolische Spatenstich ist der nächste Schritt auf dem erfolgreichen Entwicklungsweg von Schachermayer Polen. Mit der Errichtung des neuen Sitzes wird dieser Weg konsequent weitergegangen. Mit dem neuen Sitz sind große finanzielle und organisatorische Herausforderungen verbunden, die allerdings für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung von Schachermayer Polen sorgen werden.

Gerd Schachermayer: „Extramoderne Innenräume und ökologische Lösungen geben einen Anstoß zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Wir erweitern unsere Handlungsfähigkeit und gleichzeitig die Möglichkeiten der Kunden. Mit modernen Dienstleistungen und zeitgemäßer Logistik gehen wir strategisch wichtige Wege."

Im neuen Sitz werden unter anderem Schau- und Schulungsräume eingerichtet, die ebenso wie unser neuer Konferenzraum viele Annehmlichkeiten für aktuelle und zukünftige Kunden und Mitarbeiter vorsehen.

ZEITLOS SCHÖN

„Mode ist vergänglich. Stil niemals." Coco Chanels Leitspruch ist auch im Interior Design oberste Prämisse. Denn Trends im Bereich der Inneneinrichtung kommen und gehen, eine zeitlose Einrichtung bleibt. Hoflehner interiors aus Linz ist Experte des guten Stils. Wir haben mit Geschäftsführer Klaus Hoflehner über aktuelle Hypes, No-Gos und die Zukunft des Interior Designs gesprochen.

Guten Geschmack hat man oder man kennt jemanden, der ihn hat. So einfach ist es für Klaus Hoflehner, den passenden Stil für die Inneneinrichtung der eigenen vier Wände zu finden. „Hoflehner Interiors" gibt es seit mittlerweile 50 Jahren, seit 25 Jahren in Linz am Franzosenhausweg. Man verwirklicht Wohnträume, die zugleich Ästhetik und Gemütlichkeit ausstrahlen. Denn moderne, stilsichere Inneneinrichtung muss nicht kühl wirken, wie die Projekte von

Beim Jagdhaus in Zeltweg setzte „Hoflehner Interiors" die Natur und den atemberaubenden Ausblick in Szene.

In der Villa Paradiso am Gardasee beeindrucken der nonkonformistische Mix von Materialien und Designs.

Fotos: Hoflehner Interiors

„Hoflehner Interiors“ über Österreichs Grenzen hinweg zeigen.

Die Farbgebung bei einem Projekt in Marchtrenk (großes Bild, Bild unten rechts) war aufgrund des mediterranen Themas mit Poolhaus schnell klar: weiß mit Akzenten in einem leichten Blauton. Um dabei dem Raum aber auch Wärme zu verleihen, wurden die Wände neben der Küche mit einer Wandveredelung versehen und einem leichten Grauton gespachtelt.

Die Lampen beim Projekt in Marchtrenk in Form eines Möwenschwarms über dem Esstisch sind ein Hingucker.

Klaus Hoflehner
Geschäftsführer Hoflehner Interiors
www.hoflehnerinteriors.at

Welche Trends geben aktuell im Interior-Design den Ton an?
Klaus Hoflehner: „Die Einrichtung wird wieder farbenfroher, Akzente werden nicht mehr nur in Schlammtönen, Grau und Weiß, sondern auch in abgetönten Farben oder Pastelltönen gesetzt. Selten werden Wände einfach weiß gelassen: Geht man in einen gemütlichen Raum, wird man feststellen, dass hier kein reiner Weißton an der Wand ist, sondern meist ein leichtes Grau. Auch Böden werden wieder etwas dunkler, nicht mehr nur in Eiche.“

Gibt es „Goldene Regeln“ für die richtige Inneneinrichtung?
Klaus Hoflehner: „Für eine Einrichtung, die man sich auch nach Jahrzehnten noch ansehen kann, sollte man auf die „extremen“ Trends verzichten und eine durchgängige Linie schaffen. Wenn man Raum für Raum umsetzt, sollte man immer eine Konstante bei Materialien halten, um dann nicht einen großen Mix zu bekommen.“

Wo geht die Trendreise hin?
Klaus Hoflehner: „Es wird immer weniger spontan ein Einzelstück gekauft, sondern die Leute wünschen und bekommen auch von uns Gesamtkonzepte, bei denen zueinander abgestimmt wird – von Farben, Proportionen, Materialien, Böden, Wänden, Möbeln, Stoffen, Licht bis hin zur Dekoration wird alles abgestimmt und geplant. Im Sektor Materialien liegt auch in Zukunft meiner Meinung nach das meiste Potential. Immer wieder überraschen mich die Hersteller mit Oberflächen und deren Möglichkeiten, zum Beispiel laserbearbeiteten, bedruckten Hölzern mit individuellen Mustern.“

Was sagen Sie Kritikern, die meinen, eine stylische Inneneinrichtung wirkt oft kühl?
Klaus Hoflehner: „Die Farbe des Lichts und der Wände ist hier immer ein großer Punkt, es gibt helle, warme Töne statt kaltem, sterilem Weiß. Mit den richtigen Farben und Materialien werden Einrichtungskonzepte umgesetzt und zu individuellen Lebensräumen.“

Wiederholen sich wie in der Mode die Trends?
Klaus Hoflehner: „In nicht ganz so ausgeprägter Form wie in der Mode. Aber bestes Beispiel: Cord ist zurzeit wieder sehr präsent. Zwar wird selten ein ganzes Sofa bezogen, aber Akzente werden gesetzt. Markenhersteller wechseln nicht in Jahresabständen ihre Kollektionen, die Serien bestehen auch Jahrzehnte und werden zu Klassikern.“

dormakaba:
Sicherheit.
Schlüssel.
Fertig.

Planen. Investieren. Die Weichen für die Zukunft stellen. Wir von dormakaba wissen, worauf es bei Ihren Bauvorhaben ankommt. Denn unsere Schließanlagen statten Ihre Immobilien mit Sicherheit, Flexibilität und moderner Technik aus – Planungsfreiräume für Sie inklusive.

Erfahren Sie mehr über die Schließsysteme von dormakaba unter www.dormakaba.at

dormakaba

hausmesse 2019

schachermayer wien

13.-14. November 2019

Mi. 09:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 20:00 Uhr

schachermayer

Fotos: SCH/M. Reichl

HERBST IST MESSEZEIT IN WIEN

Am 13. und 14. November 2019 ist es wieder soweit: Unter dem Motto „Sortiment trifft Dienstleistung“ erwartet die Besucher ein umfangreiches und interessantes Programm. Über 70 namhafte Hersteller aus allen Bereichen unseres Sortiments informieren über Neuheiten und Innovationen und stellen ihr Know-how zur Verfügung.

Neben den seit Jahren als Fixpunkt der Hausmesse geschätzten Terminen zur Miele-Händler-Zertifizierung werden heuer erstmals Vorträge der AUVA angeboten. Kompakt wird dabei über den Einsatz und den fachgerechten Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA – Hand- und Hautschutz) und die Pflicht zur Evaluierung, Verantwortungszuständigkeiten und die sinnhafte Unterweisung der Mitarbeiter informiert. „Wir möchten unseren Partnern mit diesen speziellen Terminen wertvolle und für den Arbeitsalltag interessante Messehighlights bieten. Die große Beliebtheit der Miele-Zertifizierung bestätigt dieses Bestreben und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen“, freut sich Standortleiter Michael Luksch auf die Herbst-Messe. Tauschen Sie sich in gewohnt gemütlicher Atmosphäre unter anderem über unsere zeit- und gewinnbringenden Dienstleistungen aus und nutzen Sie diese zu Ihrem Vorteil.

Dienstleistungen

Partnerportal: Unser Produktsortiment von rund 150.000 Artikeln steht Ihnen hier rund um die Uhr zur Verfügung. Das Partnerportal wurde an die neuen Anforderungen angepasst, ist einfach und übersichtlich zu bedienen und bietet jetzt noch mehr Informationen. Im SCH-Webshop lassen sich Produkte durch zahlreiche Suchhilfen rasch finden und können sofort bestellt werden.

SCH-Plus Beratung: Melden Sie Ihre Kunden bei uns zur individuellen Beratung an und profitieren Sie von dieser einzigartigen Serviceleistung.

Textilveredelung: Lassen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung individuell anpassen – wir bedrucken und besticken nach Ihren Wünschen.

Über die zahlreichen weiteren SCH-Dienstleistungen informieren unsere Mitarbeiter gerne vor Ort.

Wichtige Messetermine:
Ihr persönlicher Arbeitsschutz:
Vortrag AUVA: Mittwoch, 13.11.2019,
von 10:00 - 11:30 und von 14:00 - 15:30 Uhr

Miele Zertifizierung:
Donnerstag, 14.11.2019, von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich!
Anmeldeschluss 5. November 2019

web sch.gmbh/wien-anmeldung

Kilden Performing Arts Centre, gebaut mit SPAX
mit freundlicher Genehmigung
©Iwan Baan

TELLERKOPF | **UNIVERSAL** | T-STAR *plus*

DIE PERFEKTE SCHRAUBE FÜR KREATIVE IDEEN

Bündig versenkbar, große Kraft, schneller drin

Die SPAX Vorteile:

- T-STAR *plus* Kraftangriff
  Sauberer Sitz des BITS und bessere Führung
  z. B. bei Verarbeitung über Kopf
- Flacher und großer Tellerkopf
  Bündig versenkbar. Hohe Anpresskraft und Zugkraft
- Schaftlänge
  Abgestimmt auf die gängigsten Holzdicken
- Optimiertes Teilgewinde
  Abgestimmt auf die hohe Tragkraft des Tellerkopfes
- Wellenprofil
  Schnelles Verschrauben ohne Vorbohren (holzabhängig)
- *4CUT*-Spitze
  Verdrängt die Holzfasern und verringert die Spaltwirkung

www.spax.com

MADE IN Germany

Fotos: LVD, SPINNER, Homag, Columbus, Ganner, SCH/M. Reichl

INFOZENTRUM DER BRANCHE

*Wenn von **16. bis 17. Oktober 2019** die Pforten bei Schachermayer Linz wieder für die Hausmesse für Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen geöffnet werden, wird das Maschinenzentrum zum Treffpunkt der Profis. Fachvorträge, neueste Maschinengenerationen und attraktive Finanzierungsmodelle inklusive.*

LVD Lynx

Homag P110

Die Hausmesse für Großmaschinen und Anlagen, die jeweils im Frühjahr und Herbst bei Schachermayer Linz stattfindet, hat in der Branche mittlerweile Tradition und genießt bei Fachbesuchern wie Herstellern hohe Akzeptanz. An zwei Messetagen bietet Schachermayer seinen Kunden einen interessanten Maschinenmix inklusive der neuesten Maschinengenerationen namhafter Marken aus dem Bereich Holz- und Metallbearbeitung.

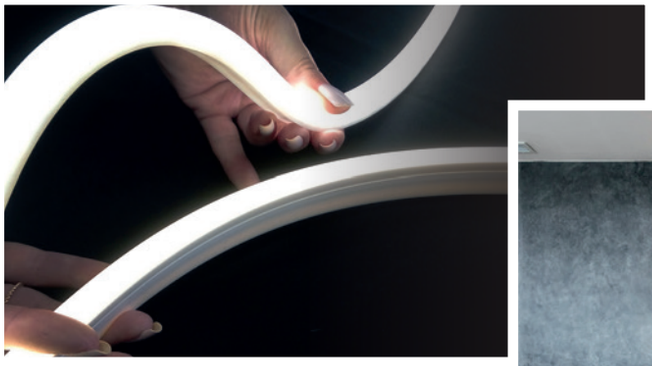
Unsere Maschinenspezialisten und Werkstechniker stehen für ausführliche Fachgespräche, Informationen zu besonderen Finanzierungsmodellen, individuellen Dienstleistungen und dem zuverlässigen SCH-Maschinenservice zur Verfügung. Fachvorträge, spezielle Messeaktionen mit Top-Preisen und Maschinenvorführungen im Echtbetrieb runden das Besuchserlebnis ab.

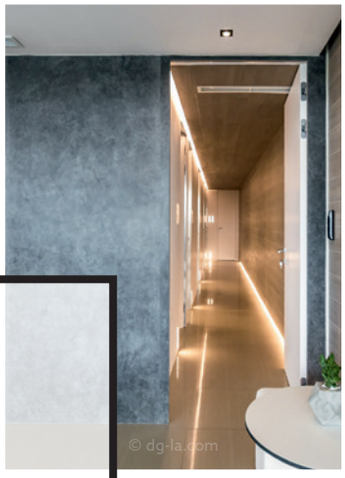
Wolfgang Nigl, Leiter Metallbearbeitungsmaschinen: „Wir führen die neuesten Maschinen aus den Bereichen Blechbearbeitung und Zerspanung vor. Ein Highlight unserer Hausmesse ist der neue LVD Faserlaser Lynx. Im Fachvortrag Abkanttechnologie präsentiert ein Spezialist den Stand der Technik unseres belgischen Herstellers LVD, angefangen vom 3D-File zum korrekten Teil über automatischen Werkzeugwechsel bis hin zur Roboter-Biegezelle. Noch ein guter Tipp: Unsere Ausstellungs- und Vorführmaschinen werden mit meist nur wenigen Vorführ-Betriebsstunden zu sehr attraktiven Preisen abgegeben.“

Holz- und metallverarbeitende Betriebe finden bei der Hausmesse ideale Voraussetzungen für anstehende Investitionen. Franz Luger, Leiter Abteilung Holzbearbeitungsmaschinen: „Wir waren im Mai mit der kompletten Vertriebsmannschaft bei der Weltmesse für Holzbearbeitung „LIGNA“ in Hannover und werden bei uns viele Neuheiten und Erkenntnisse dieser tollen Branchenveranstaltung vermitteln. Speziell die Erstpräsentation des Vakuumpressen-Modulsystems C40 der Firma Columbus wird neue Fertigungsmöglichkeiten in die Werkstätten bringen. Alle ausgestellten Maschinen sind während der Messe angeschlossen und vorführbereit.“

Lesen Sie mehr auf Seite 21.

www.biltongroup.com





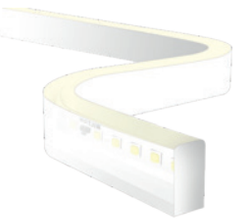
BILTON AIR

GRENZENLOS IN DER AUSWAHL UND DER DESIGNFREIHEIT

BILTON AIR ist ein eigens entwickeltes lineares LED-Lichtband im hochflexiblen Silikonmantel. Das LED-Modul kann wellenförmig oder kurvenförmig zur Richtung der Lichtaustrittsfläche gebogen werden. Durch das einfache Ablängen des Silikonmantels kann das LED-Lichtband uneingeschränkt verwendet werden. Die BILTON AIR Serie bietet eine große Auswahl an unterschiedlichen Geometrien, Lichtfarben und Lumenpaketen. Der Silikonmantel bietet nicht nur höchste Flexibilität, sondern ist innen wie außen beinahe unbegrenzt einsetzbar.

AIR **TOP**

AIR **SIDE**



AIR **SLIM**

COMING SOON

ALLE **5 CM** TRENNBAR

IP67- SCHUTZ DURCH SILIKON

WEISS UND **RGB**

EINFACHE EINBAUMONTAGE
Seitliche Noppen für Nutmontage

KLEINSTE BAUFORM FÜR DEZENTE LICHTLINIEN
Breite 12 mm / Höhe 5 mm / Länge bis zu 5 Meter

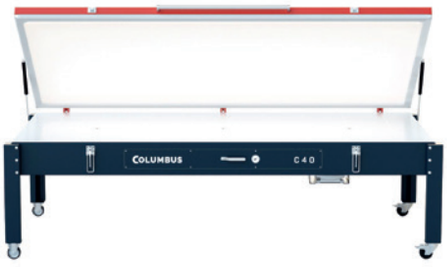
FOCUSED ON LINEAR LIGHT

BILTON

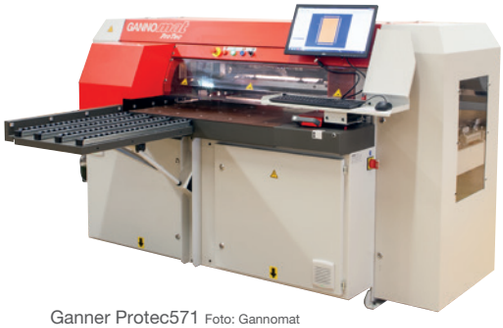
Foto: SCH/M. Reichl

Highlights Holzbearbeitung

- COLUMBUS: Vakuumpresse-Modulsystem C 40 - Erstpräsentation bei Schachermayer Linz
- GANNER: Gannomat Protec mit „Lamello P-System“ - Neuheit von der LIGNA, Hannover
- HOMAG: CNC Bearbeitungszentrum CENTATEQ P110 – V115 M Future
- Weitere Maschinenpräsentationen von GANNER, HOMAG, KUPER, LANGE, MABA, MARTIN, MINIMAX, STRIEBIG, WEIMA, SCHUKO, uvm. runden das Programm ab.



Columbus C40 Foto: Columbus



Ganner Protec571 Foto: Gannomat

Homag P110 Foto: Homaq

Highlights Metallbearbeitung

- Maschinenpräsentationen namhafter Hersteller: DAVI, WEILER, LVD, KUNZMANN, KASTO, ALZMETALL, SPINNER, PBT, WEBER, JUTEC, uvm.
- LVD: Faserlaser LYNX 3015, 4KW mit Wechseltisch

LVD Lynx Foto: LVD

LVD Easyform 9 Foto: LVD

SPINNER TC 400 Foto: Spinner

Top-Fachvortrag

Abkanttechnologie

Ein Werksspezialist präsentiert die Möglichkeiten, die es derzeit von LVD beim Abkanten gibt.

- Stand der Abkanttechnologie aus dem Hause LVD
- Vom 3D-File zum korrekten Teil. Erster Teil – Guter Teil
- Abkanten mit automatischem Werkzeugwechsel bis zur Roboter-Biegezelle

Anmeldung zum Fachvortrag

Mittwoch, 16.10. und Donnerstag, 17.10.2019 jeweils von 13.00 bis 14:00 Uhr.

Mit dem QR Code gelangen Sie direkt zur Online-Anmeldung auf unserer Homepage.

web sch.gmbh/hausmesse-gma

Infos zur Hausmesse

Mittwoch, 16.10. und Donnerstag, 17.10. 2019, 9:00 bis 18:00 Uhr

web sch.gmbh/infos-zur-hausmesse

B. Berker

Berker **Integro Möbeleinbauprogramm**

Klein, aber oho! Gerade mal 59,5 x 59,5 mm misst der 1fach-Rahmen von Berker Integro im Design Flow. Es ist das ideal geeignete Schalterprogramm für den Einsatz in Kücheneinrichtungen, beim Möbelbau oder im Sanitärbereich – und überall sonst, wo es auf kompakte Bauweise und große Funktionsvielfalt ankommt. Rahmen und Zentraleinsätze aus Kunststoff stehen in sieben Farbtönen zur Verfügung. **Noch Fragen?**

✆ +43 1 68 006-0
www.siblik.com

SIBLIK
Wir schalten schneller.

PLATZWUNDER BEI C.ONLINE

Flexibilität und neue Möglichkeiten stehen bei den Dienstleistungen von Schachermayer im Bereich C.online im Vordergrund. Die neuen Seitenwandauszüge von Vauth-Sagel und Etagenauszüge von peka stellen eine optimale Ergänzung zum aktuellen Sortiment dar und runden das Portfolio für die Küchenausstattung ab.

Das Abfalltrennsystem „Ninka eins2vier“ beeindruckt durch optimale Raumnutzung.

Beim „peka Snello“ ist die Reinigung durch Aushängen der Tablare einfach möglich.

Fotos: Vauth-Sagel, peka

Der Fachbereich C.online bei Schachermayer arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Service-Angebote für den Kunden. Im Online-Konfigurator wurde das Sortiment um die Seitenwand- und Etagenauszüge erweitert. Mit den Lösungen kann man der Herausfordung des Platzproblems, mit welchem man bei der Küchenplanung immer wieder konfroniert ist, entgegenwirken und elegante Varianten wie die Seitenwandauszüge „VS SUB Slide“ und „Slim“ oder den Etagenauszug „Snello“ anbieten. Es werden so wieder mehr Möglichkeiten geschaffen, auf individuelle Kundenwünsche mit Sonderlösungen zu reagieren. Soft-Close-Systeme zählen hier bereits ebenso zur Standardausstattung wie verschiedene Größen. Mit dem „peka Snello“ etwa ist ein Zugriff von beiden Seiten möglich. Zudem finden in der 150er-Variante sogar Zwei-Liter-Flaschen Platz, ein geschlossener Boden verhindert das Umfallen der Flaschen und das Durchfallen von Kleinutensilien. Ebenfalls neu im Sortiment: Korpusse mit dem Abfallsystem „Ninka eins2vier“ in 18 verschiedenen Varianten für die unterschiedlichsten Korpusbreiten. Somit wird auch die kleinste Küche zum Stauraum-Eldorado, in dem mehr Dinge Platz finden, als man von außen meinen möchte.

Schachermayer-Kunden können mit dem C.online-Konfigurator Kosten und Zeit sparen. Auch kleine Auftragsmengen können so perfekt geplant werden. Durch diesen Service gewinnt der Schachermayer-Partner Zeit für das Wesentliche – für seinen Geschäftserfolg!

Mehr Informationen

Für weitere Informationen oder Fragen steht das Team der Fachabteilung C.online gerne zur Verfügung.

T +43 732-6599-3002
E c.online@schachermayer.at

web sch.gmbh/conline

SEIWALD SETZT AUF C-TEILE MANAGEMENT

Seiwald Feuerwehrtechnik ist im schönen Salzburger Oberalm zu Hause. Mit Tradition, Perfektion und Innovation überzeugt das mittelständische Unternehmen seit über hundert Jahren nicht nur national mit seinen Angeboten. Am heiß umkämpften internationalen Markt für Feuerwehrautos besticht der Betrieb mit gerade mal 23 Mitarbeitern durch Effizienz und geniale Ideen. Dies erkannte auch das taiwanesische Militär, für das der letzte Großauftrag von Seiwald geliefert wurde.

Das kleine Unternehmen aus der Gemeinde Oberalm bei Hallein ist in den letzten beiden Jahren ins internationale Rampenlicht getreten. So wurden 2018 und 2019 insgesamt 91 Chemietanklöschfahrzeuge für Taiwan konstruiert. In Kisten verpackt und genauestens beschriftet, wurden die Löschfahrzeuge nach Taiwan verschickt und von Technikern vor Ort zusammengebaut. Die aufwendigen Bausätze waren für alle Beteiligten Neuland, wie überhaupt die gesamte Situation der Zusammenarbeit zweier Kulturen, die doch sehr unterschiedlich sind. Das C-Teile Management von Schachermayer lieferte zur erfolgreichen Abwicklung einen wertvollen Beitrag und garantiert den reibungslosen und transparenten Nachschub wesentlicher Teile.

Vertrauen verpflichtet

Das Brüderpaar Andreas und Walter Seiwald führt das Unternehmen seit 1988 und hat sich am österreichischen Markt einen Namen mit Spezialanfertigungen im Bereich hochwertiger Feuerwehrtechnik gemacht. „Wir sehen uns als Ergänzung zum Weltmarktführer Rosenbauer. Unsere Kunden überzeugen wir mit

v.l.n.r.: Christian Frühwirth (SCH), Sascha Amerstorfer (SCH), Christoph Lener (SCH), Fritz Prem (Seiwald) und Manfred Riepler (Seiwald)

Manfred Riepler erklärt die neuesten Seiwald-Innovationen.

Fotos: Manfred Riepler/Champion Auto, SCH/A.Prammer

Christoph Lener (SCH) und Fritz Prem (Seiwald) beim Bestücken der C-Teile.

individuellen Spezialanfertigungen, die nach Wunsch konfiguriert und umgesetzt werden. Dadurch erweitern wir das Angebot am Markt mit innovativen Produkten und spezifischem Know-how, das mitlerweile weit über Österreichs Grenzen geschätzt wird," ist Geschäftsführer Andreas Seiwald begeistert von den Entwicklungen der letzten Jahre.

1917 als Wagnerei begonnen, passte sich der Betrieb im Laufe der Generationen der Nachfrage an und beeindruckt mit Handschlagqualität und höchsten Ansprüchen an sich selbst.

Herausforderungen annehmen

Der große Auftrag aus Taiwan war für Seiwald eine besondere und vor allem neue Aufgabe, die es zu meistern galt. Federführend war Mitarbeiter Manfred Riepler bei der Anbahnung wie auch bei der Abwicklung des Mega-Auftrags beteiligt. Mit der in der Region üblichen, ungezwungenen Herzlichkeit wurde eine Delegation aus Taiwan nach Oberalm eingeladen, um gemeinsam das erste Fahrzeug zusammenzubauen. Das entstandene Vertrauen machte sich auf allen Ebenen bezahlt. So wurde im Dezember 2017 das erste Fahrzeug gemeinsam fertig gestellt.

Logistik & Innovation

Um die logistischen Probleme in den Griff zu bekommen, entwickelten die findigen Unternehmer ein Baukastensystem, das leicht anzuwenden ist. Mit dieser Innovation konnten innerhalb von rund 30 Wochen knapp 30 Autos zusammengebaut werden. Geschäftsführer Walter Seiwald flog mehrmals mit Manfred Riepler und einem Team zu „Champion Auto", dem Partner vor Ort, um den korrekten Ablauf und Zusammenbau zu gewährleisten. Die nächsten hoffnungsvollen Verhandlungen mit Partnern in China wie auch Korea laufen schon und sollen in Zukunft mehr Geschäfte dieser Art möglich machen. Die erfolgreichen Fahrzeugbauer vertrauen auf das perfekt adaptierte C-Teile Management von Schachermayer und wir sind stolz, Teil einer großen internationalen Erfolgsgeschichte zu sein.

Mehr Informationen

Fachabteilung C-Teile Management
T +43 732-6599-1481
E ctm@schachermayer.at

web sch.gmbh/ctm

Die Mannschaftskabinen werden mit dem Seiwald System SAP 100 umgesetzt. Im Fahrzeug verbaut sind die Accuride Beschläge von Schachermayer.

IMPULS

28 Neuheiten

30 Freiraum nach Maß: Kovalex-Terrassen

33 Flexible Lichtkurven: Mini-Octopus

35 Hettich: Mit Händen und Füßen

37 Accuride: Sortimentserweiterung

38 Smarte Armaturen

42 Schließtechnik aus einer Hand

45 Trendsetter

48 Ab(p)flug in die USA: Pflug-WM

51 Türöffner: Ohne Berührung

53 Digitale Paketkästen

54 Geschichte des Klebstoffs

Nur bei tilo: Farbverbund PARKETT & DESIGN

Foto: Dornbracht

DORNBRACHT

Unterbau-Spülen Schwarz matt / Weiß matt

Die Küchenbecken von Dornbracht stehen für kompromisslose Präzision. Sie verbinden elegantes Design und präzise Manufaktur-qualität: funktional, langlebig und robust.

Art.Nr. 113517030 - 113517037

web sch.gmbh/dornbracht

Foto: Evoline

Foto: KIARO

Klappenbeschlag KIARO

KIARO ist ein Öffnungssystem für Klappentüren mit einem verdeckten Mechanismus, mit dem die Einstellungen je nach Gewicht und Abmessung der Tür angepasst werden können. Ein hochwider-standsfähiger technischer Draht gewährleistet eine erhebliche Tragfähigkeit bei minimaler Form-gebung und elegantem Design.

Art.Nr. 103309300 – 103309301

web sch.gmbh/kiaro

NEUH

WEBSHOP.SCH

Foto: WERA

Adventskalender 2019

Der Wera Adventskalender 2019 kombiniert Produkt-neuheiten für echten Schraub-Spaß mit bewährten Pro-blemlösern in Profi-Qualität.

Art.Nr. 101198024

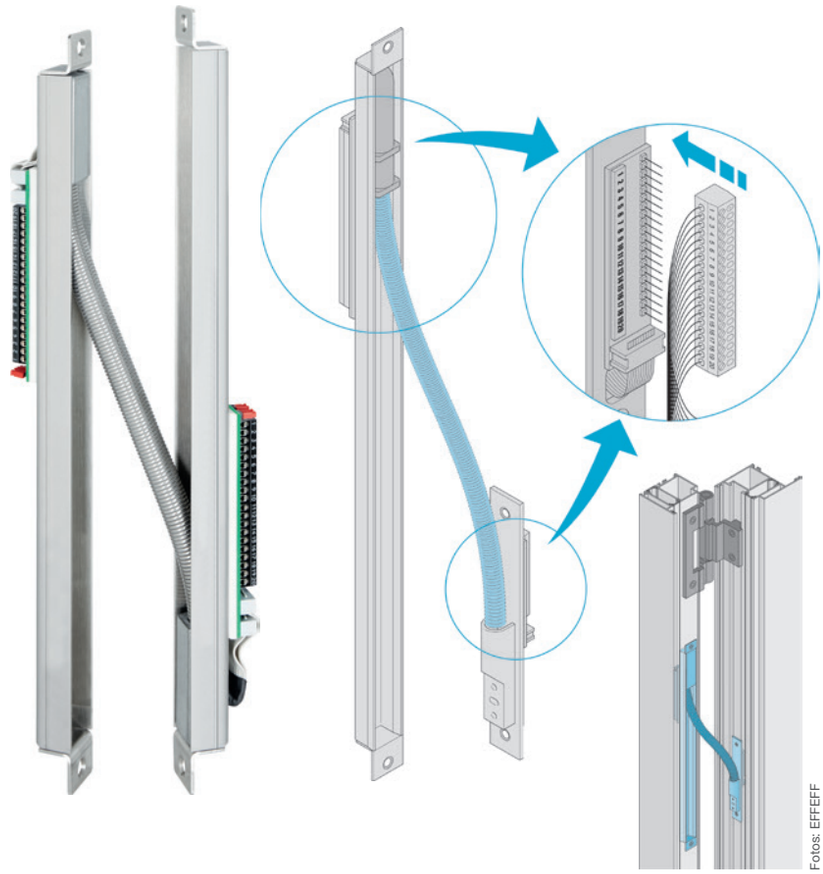
web sch.gmbh/wera-adventskalender

20 Pole für mehr Möglichkeiten

Wenn mehrere elektrische Geräte in einer Tür verbaut werden, bieten wir einen neuen 20-poligen steckbaren Kabelübergang an. Für Motorschloss, Sensorleiste und biometrische Zutrittskontrolle werden viele Pole benötigt. Mit diesen Kabelübergängen werden nicht nur Platzprobleme beseitigt, sondern auch die Schwierigkeiten bei der Zulassung von Feuerschutztüren wegen der Schwächung des Türelements bei mehr als einem Kabelübergang. Ein Kabelbruch wird mit dem Klemmsteckanschluss und integriertem Flexkabel ebenso verhindert.

Art.Nr. 102275340 - 102275341

web sch.gmbh/kabeluebergang



Fotos: EFFEFF

EITEN
ACHERMAYER.COM

Foto: Cederroth

CEDERROTH

Erste-Hilfe-Set speziell für Brand- und Schnittwunden

Umfangreicher Erste-Hilfe-Koffer speziell für nahrungsmittelverarbeitende Betriebe für die Versorgung von Brand- und Schnittwunden, Kreislaufversagen, Atmungsproblemen und Verstauchungen. Pflaster werden aus einem Spender nach unten gezogen, Verunreinigungen der übrigen Pflaster werden so vermieden.

Art.Nr. 101187860

web sch.gmbh/erste-hilfe

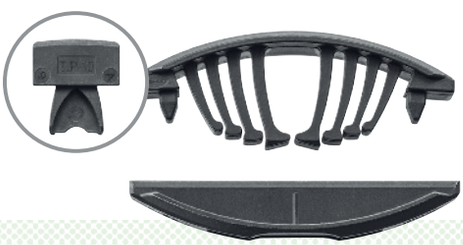
Lamello

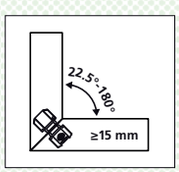
P-System

NEU

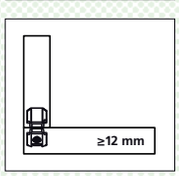
Tenso P-10

Selbstspannender Verbinder zum Verleimen von dünnen Werkstoffen ab 12 mm Materialstärke





- 45° Gehrungen ab 15 mm Plattenstärke
- Mittelwand Verbindungen ab 15 mm Plattenstärke



- 90° Grad Verbindungen ab 12 mm Plattenstärke

FREIRAUM NACH MASS

Schattige Terrassen oder luftige Balkone werden immer mehr zu Outdoor-Oasen. Mit den neuen Kovalex®-WPC-Dielen kann der Außenbereich schnell, kinderleicht und maßgenau selbst verlegt werden. So steht dem Kurzurlaub vor den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Trendfarbe Grau. Aktuell dominieren auf unseren heimischen WPC-Terrassen vor allem unterschiedlichste Grautöne. Durch eine individuelle Oberflächenstruktur kann die Diele zusätzlich veredelt werden.

Lamello GesmbH | Verbindungstechnik
Tel. +43 5522 77 65 00
info@lamello.at | www.lamello.at

Fotos: Kovalex®

Keine Terrasse ist wie die andere. Individuelle Planung, Farbenvielfalt, Oberflächendesigns oder unterschiedliche Verlegesysteme sind für den Kunden daher unerlässlich. Kovalex® stellt sich auf diese Bedürfnisse ein und produziert nach dem Plan des Kunden zentimetergenau Längen von ein bis sechs Meter. Die Vorteile liegen auf der Hand: Kein Verschnitt, keine Stoßfugen, dadurch können Zeit, Zubehör und Kosten gespart werden.

Fifty Shades of Grey

Hinsichtlich Farben und Oberflächen sind den Fantasien der Kunden fast keine Grenzen gesetzt: Die Farbpalette reicht von einem warmen Walnusston über Schokobraun bis zur Trendfarbe Grau, die in unterschiedlichen Nuancen erhältlich ist. In Kombination mit den Oberflächendesigns kann hier noch gezielter den Kundenwünschen entsprochen werden: Von unbehandelt über mattiert bis gebürstet gibt es zahlreiche Varianten.

Clippen statt Schrauben

Die Zeiten, in denen jede WPC-Diele langwierig und punktgenau angeschraubt werden musste, sind bei Kovalex® heute längst vorbei: Mit einem unsichtbaren Verlegesystem, in dem die WPC-Dielen weder vorgebohrt noch geschraubt werden, sondern mit Clips aufgesteckt und eingerichtet werden. Als Unterkonstruktion kann entweder mit der klassischen Variante oder mit nivellierbaren Terrassenlagern, die Höhenunterschiede von 40 bis 221 Millimeter ausgleichen, gearbeitet werden. Die Dielen gibt es in verschiedenen Ausführungen, von Standard über Exklusiv bis zu Massiv und XL mit 190 Millimeter breiten Dielen. Features wie LED-Licht oder hochwertige Rand- und Wandabschlüsse machen die Terrasse zum Hingucker.

Kovalex®-Dielen in der Ausführung Exklusiv und Massiv sind wahlweise mit einer groben Riffelung oder einer ebenmäßigen Linienführung beidseitig verlegbar.

Langlebig & farbecht

Holz ist in den letzten Jahrzehnten neben Fliesen der klassische Belag auf den heimischen Terrassen. Doch da, wo Holz an seine Grenzen stößt, werden die Vorteile von Kovalex®-Dielen deutlich.

Farbecht: Ein lebendiges Braun bei Holz verwandelt sich witterungsbedingt schnell in ein tristes Grau. Kovalex®-WPC-Dielen sind farbbeständig, das lästige Streichen entfällt und die Reinigung ist einfach.

Langlebig: Pilze, Insekten, Risse und Splitter sind bei Holz möglich, bei Kovalex® nicht. Man spart sich das lästige Abschleifen alle ein bis zwei Jahre, zudem müssen weder Lacke, Öle oder andere Chemikalien eingesetzt werden.

Natürlich: Kovalex®-WPC-Dielen bestehen zu 70 Prozent aus Holz und zu 30 Prozent aus Polyethylen und Additiven. Das Polyethylen ist frei von Risikostoffen und zu 100 Prozent recycelbar. Zudem werden erneuerbare Materialien aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet: Zum Beispiel Fasern aus Baumstämmen von Sturmschäden oder solche, die aufgrund ihrer Form nicht für den Möbelbau geeignet sind.

Kovalex®-WPC-Terrassendielen sind mehr als nur eine Alternative zu Holz. Mit ihrer natürlichen Holzästhetik entsprechen sie auch hohen Qualitätsstandards. Der Online-Terrassen-Konfigurator dient als Entscheidungshilfe. Verlegen Sie doch Ihr Wohnzimmer ins Freie!

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/kovalex

zum Kovalex®-Konfigurator

web kosche-konfigurator.made-byparkside.at

DANA®

Eine Marke von JELD-WEN

EFFIZIENT & DEZENT.
Dank reduziertem System kaum sichtbarer Dämpfer.

Einzigartiges Dämpfungssystem mit allen Glasdesigns kombinierbar

DEZENTE DÄMPFUNG MIT MONTAGEVORTEIL.

Einzigartiges Dämpfungssystem für Ganzglastüren.
Mit **DANAmotion Easy** bringt DANA das Pendant zu dem für Vollbautüren etablierten System DANAmotion nun auch **für Ganzglastüren**. Die starke Innovation zeigt sich in **dezenter Form**, denn dank der reduzierten Optik „verschwindet" der Dämpfer förmlich. Dennoch hält er alles, was er verspricht:

- **Kein Türenknallen**
- Kein Nachschwingen oder Gefahren durch unkontrolliert auffliegende Glastüren
- **Selbsterklärende und einfache Montage** mit vorgerichteter Befestigung

aufzu.dana.at/danamotion-easy

FLEXIBLE LICHTKURVEN

Fotos: L&S

Moderne Design-Beleuchtung endet heute nicht bei der dekorativen Decken- oder Wandlampe, mit bewusst gesetzten Lichtakzenten bekommen auch Möbel ein kreatives, neues Gesicht. Mit dem Mini-Octopus DualColor ist es möglich, schmale flächenbündige Lichtlinien im Handumdrehen geradlinig oder auch geschweift zu gestalten.

Mit einer Ausfräsung von nur 4,5 mm Breite und einer Tiefe von 10,5 mm kann der Mini-Octopus bündig mit der Platte eingesetzt werden. Die Eigenmontage des weichen Silikonprofils im flexiblen, rechteckigen Silikonüberzug ist rasch und unkompliziert durch Druck bündig mit der Tischplatte möglich, es sind weder Kleber noch Klebestreifen oder Aluprofile notwendig. Dadurch sind der Fantasie des Designers keine Grenzen gesetzt: Der Mini-Octopus kann in unterschiedlichsten Längen in Esstischen genauso eingesetzt werden wie an Korpusseiten, Tablaren oder Paneelen. Auch die Montage in Nassräumen wie an Waschtischen ist möglich, da der lineare, flexible LED-Streifen mit seiner seitlichen Lichtprojektion auch IP44 spritzwassergeschützt ist.

Lichtfarben: warm oder neutral

Der Mini-Octopus besticht durch homogen leuchtende Lichtlinien ohne sichtbare Lichtpunkte. Die Entscheidung, ob man lieber ein gemütlich wirkendes 3000K Warmweiß oder ein sachliches 4000K Neutralweiß wählt, kann man dank der DualColor-Funktion bis zum Schluss hinausschieben. Mit einem beiliegenden Adapterkabel kann im Handumdrehen die Lichtfarbe eingestellt werden. Die warmweiße Beleuchtung empfiehlt sich überall dort, wo es behaglich sein soll, zum Beispiel im Wohnzimmer oder Schlafzimmer. Neutralweiße Beleuchtung wird vor allem in Bädern, Küchen und Hobbyräumen eingesetzt.

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/mini-octopus

AEG

SENSEPRO®
DIE INNOVATIVE KOCHFELD NEUHEIT MIT KOCH-ASSISTENT

SensePro® von AEG
Das SensePro® Kochfeld mit dem neuen und einzigartigen Gargut-Sensor kann die Temperatur des Lebensmittels auf dem Kochfeld exakt messen. Durch eine im Kochfeld integrierte Antenne sind Sensor und Steuerung miteinander verbunden. Dadurch kann das Kochfeld jederzeit die erzielte Temperatur des Gargutes steuern. Zartes Gemüse punktgenau garen, leichte Saucen zaubern, Lammkoteletts perfekt zubereiten – Sogar SousVide ist möglich.

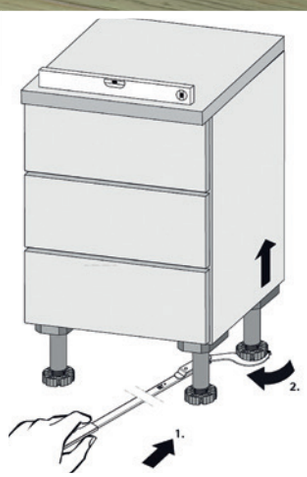
SensePro® – leicht und unkompliziert kochen – jeden Tag mit Gargut-Sensor®

www.aeg.at

MIT HÄNDEN UND FÜSSEN

Fotos: Hettich

Der deutsche Spezialist für Funktionsbeschläge, Hettich, steht seit Jahren für intelligente Technik für Möbel, getreu dem Motto: Gute Möbel brauchen gute Lösungen. Der neue Sockelfuß Korrekt und das dazu passende Verstellwerkzeug sind die perfekte Symbiose im Bereich Möbelfüße. Beide Produkte sind ab September neu im Sortiment bei Schachermayer.



Das Korrekt-System ist perfekt aufeinander abgestimmt: Von Gleitern über Füße und Blenden bis zum Verstellwerkzeug liefert Hettich dem Kunden die Tools für eine leichte und zeitsparende Montage.

Das System Korrekt in acht verschiedenen Verstellvarianten besteht aus Sockelfüßen, Gleitern und Blendenhaltern, pro Fuß können bis zu 450 kg getragen werden – das ergibt bei drei oder mehr Füßen ein Korpusgesamtgewicht von beachtlichen 1.350 kg. Weiters besticht die Korrekt-Serie durch eine große Standfläche von 78 beziehungsweise 80 mm Durchmesser, beim Aufstellen und Verschieben sorgt der Gleiter für den sicheren Halt des Fußes.

- Material: Kunststoff
- Verstellbereich: 50 - 205 mm
- Belastbarkeit: 450 kg / Fuß
- Standfläche: 80 mm Durchmesser

Verstellwerkzeug

Steht der Korpus erst einmal auf den Sockelfüßen, hat man oft das Problem, dass insbesondere die hinteren Füße nur noch schwer zugänglich sind und nur mit Mühe per Hand verstellt werden können. Hier liefert das Hettich-Verstellwerkzeug Abhilfe und dient quasi als verlängerter Arm: Es fällt mit 1000 mm Länge extra lang aus. Damit können Korpusse mit bis zu 300 kg Gewicht (Korpus plus Beladung) eingestellt werden. Der Möbelfuß kann so bequem, einfach und zeitsparend justiert werden, ein zusätzlicher Blick auf die Wasserwaage ist möglich.

- Material: Metall
- Bedienung von Hand
- Einstellbarkeit bis 300 kg Korpusgewicht
- Gesamtlänge: 1000 mm

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/hettich-korrekt

Miele

Limits?

Gibt es nicht.

#LifeBeyondOrdinary

Die neuen Miele G 7000 Geschirrspüler

g7000.miele.com

ES LÄUFT WIE AUF SCHIENE

Accuride bringt als weltweit führender Anbieter für hochwertige Auszugsschienen und Linearführungen sein Sortiment neu auf Schiene. Ob Auszugsschienen aus Edelstahl oder in den Ausführungen Schwarz oder Weiß – Schachermayer hat aktuell über 400 Accuride Produkte im Webkatalog.

Seit 1962 entwickelt und fertigt Accuride Teleskopschienen und kugelgelagerte lineare Schienen. Die Systeme finden sich heute im Wohnbereich, in hochwertigen Haushaltsgeräten, Luxus-Sportwagen, Lagerhäusern oder im Medikamenten-Management. Alle Accuride-Schienen haben lebenslange Garantie.

Schiebetüre 2.0

Immer kleinere Wohnräume fordern heute immer bessere Raumlösungen. Accuride wird dieser Entwicklung mit den Systemen für einschiebbare Möbeltüren gerecht. Mit einer Kugellagerschiene und dem Schienensystem lässt sich die Tür unsichtbar in den Schrank hineinschieben, ideal für Waschküchen, Abstellräume oder Garderoben.

Schubladendenken gibt es bei Accuride nicht, das US-Unternehmen bietet vielfältige Speziallösungen an:

- Schwerlastschienen: bis 300 kg
- Verriegelung mit Hebel
- Auszug in beide Richtungen
- mit Kippsicherung
- Boden- oder Bajonettmontage für Metallschränke und Chassiswände
- Soft-Close Dämpfungssystem

Reinheitsgebot

Der porenfreie, hochkorrosionsbeständige und wartungsarme Stahl ist gegen Wasser, Wasserdampf, Luftfeuchtigkeit oder Speisesäuren beständig und wird zum Beispiel in der Nahrungsmittelindustrie, der Getränkeproduktion, in der Pharmaindustrie oder im chemischen Apparatebau eingesetzt. Die neue Edelstahlführung mit lebensmittelechtem Hochtemperaturfett und ohne Kunststoffteile ist geeignet für Temperaturen bis 300 Grad, speziell für Catering, Industrie- und Reinigungsöfen oder Labore.

Fotos: Accuride

Kugellagerschienen inklusive Schienensystem eignen sich, um Waschmaschine oder Abstellraum gut zu verstecken.

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/kugelkaefigfuehrung

SMARTE ARMATUREN

Blanco Fontas-S II
web sch.gmbh/fontas

Fotos: Blanco, Grohe, Kludi

Einfach Wasserhahn aufdrehen war gestern. Heute stecken hinter den Wasserspendern in unseren Küchen hochmoderne Technologien, die den Kochalltag erheblich erleichtern. Mit den Smart-Armaturen von GROHE, BLANCO oder KLUDI kann man Wasser kochen, filtern, sprudeln oder dosieren.

Wasser ist ein universaler Alleskönner, Getränk, Speise, Zubereitungshelfer, aber auch Reinigungsmittel. Die neuen Smart-Armaturen tragen den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten immer mehr Rechnung, der neue SKD-Katalog 2020 verschafft einen Vorgeschmack auf trendige Innovationen.

Frisch von der Quelle

Der Begriff Leitungswasser wird dem hochkomplexen System, welches hinter dem GROHE Blue Home steckt, nicht gerecht. Die hochwertige Küchenarmatur inklusive Smartphone-Steuerung kühlt das Wasser auf fünf bis zehn Grad. Es wird mit einer CO_2-Flasche von BWT, Europas führendem Wasserprofi, in einem fünfstufigen Filterungsprozess gereinigt, alle wichtigen Mineralstoffe bleiben erhalten. Zudem kann man zwischen verschiedenen Sprudelstärken wählen: von prickelnd über medium bis still.

Bei der 2-in-1-Armatur BLANCO FONTAS-S II gibt es neben dem Mischhebel für Kalt- und Warmwasser auch einen Drehgriff für eine extra Kaltwasserleitung, zum Beispiel für Brunnenwasser oder gefiltertes Wasser. Ein Auslauf mit speziellen Strahlreglern ist für beide Wasserqualitäten integriert.

Mit vollen Händen

Wenn Sie in der Küche keine Hand frei haben, ist der KLUDI E-GO genau das Richtige. Das

Modell bietet die klassische manuelle Bedienung mit vorgewählter Temperatur oder ein automatisiertes Einschalten mit der Zwei-Zonen-Sensorik. Das Wasser läuft im Arbeitsfeld 20 Zentimeter vor der Armatur, solange dort ein Gegenstand oder eine Bewegung erkannt wird. Auf berührungslosen Wasserfluss setzt auch die SOLENTA-S Senso von BLANCO: Der mitdrehende Bewegungssensor mit optimalem Auslösebereich ist im Brausearm integriert und aktiviert und stoppt völlig berührungslos den Wasserfluss wie von Geisterhand.

Das Maß aller Dinge

Man kennt die Situation: Man benötigt exakt einen Liter Wasser für Suppe oder Braten, verzichtet auf den Messbecher und verlässt sich auf das Augenmaß. Die EVOL-S Volume Armatur von BLANCO hilft hier dank integrierter Messbecherfunktion, die sich mit Drehrad und intuitiver Touch-Bedienung präzise einstellen lässt. Je größer die Wassermenge zwischen 100 Millilitern und fünf Litern, desto kräftiger der Strahl und schneller der Wasserfluss.

Volle Kochkraft voraus

Minutenlang darauf warten, dass das Wasser im Topf zu köcheln beginnt, um mit dem eigentlichen Kochen beginnen zu können, fällt mit der smarten 3-in-1-Armatur BLANCO TEMPERA Hot weg. Hier kommt kaltes, warmes, aber auch auf Wunsch sofort kochend heißes Wasser aus einer einzigen Armatur. Die Technologie dahinter ist ein Heißwasserboiler mit vier Litern Fassungsvermögen, der das Wasser nach einer mehrstufigen BWT-Filterung auf 105 Grad erhitzt, damit Bakterien und Keime keine Chance haben und zudem Kalk und Schadstoffe reduziert werden. Angst, dass Kinder sich verbrühen, muss nicht bestehen, denn nach jeder Bedienung springt der Drehknopf automatisch in die Ausgangsstellung zurück.

Blanco Tempera Hot

web sch.gmbh/tempera-hot

Blanco Evol-S

web sch.gmbh/evol-s

Blanco Solenta-S Senso

web sch.gmbh/solenta

Grohe Blue Home

web sch.gmbh/blue-home

Kludi E-Go

web sch.gmbh/e-go

Mehr Informationen
bei unseren Verkäufern im Außendienst und in der Fachabteilung

T +43 732-6599-3019 od. 3055

Blättern Sie im neuen SKD-Katalog

web sch.gmbh/skd2020

SIEMENS

Die BSH Gruppe ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Teilen Sie Rezepte mit Ihrem Backofen. Während Sie noch Zutaten besorgen.
Ihr Haushalt in einer App.
Home connect
Die Home Connect App: Eine einzige intuitive Schnittstelle, um all Ihre Siemens Hausgeräte zu bedienen – von wo Sie wollen, wann Sie wollen.
connectivity-erleben.at
Die Zukunft zieht ein.
Siemens Hausgeräte

DER BBS-KATALOG-2020 IST DA!

Der neue Baubeschlagskatalog 2020 zeigt die aktuellen Trends und neuesten Innovationen im Bereich Baubeschläge. Die optisch neugestalteten Modell-Übersichten schaffen einen schönen Gesamtüberblick. Die übersichtliche Präsentation erleichtert die Kaufentscheidungen. Auf unseren 360-Grad Präsentationen sind Hinweislogos im Onlinekatalog hinterlegt. Die detaillierte Übersicht bei ÖNORMEN hilft bei der Orientierung. Auch die DIN-Anforderungen bei den Sicherheitsbeschlägen von SOLIDO und MARCHESI geben einen guten Überblick. Außerdem wurden Paketkästen als Ausweitung des Sortiments im Kapitel Briefkasten ergänzt.

DIE NEUESTEN TRENDS:

- neue Oberflächen (kupferfarben, schwarz satiniert)
- Mini-Rosetten-Garnituren von HEWI, FSB und HOPPE
- Mini-Rosetten-Fenstergriffe von FSB
- mehr flächenbündige Rosetten
- mehr Drückerausführungen ohne Schlüsselrosetten
- Schwarzstahlprodukte
- Paketkästen von RENZ
- Türgriffe in der gleichen Oberflächenoptik der Schiebetürbeschläge von HELM und SOLIDO
- Türgriffe mit Komfortöffnung HOPPE

SCHLIESSTECHNIK AUS EINER HAND

Winkhaus, mit Sitz im Salzburger Grödig, steht seit Generationen für Sicherheit und Qualität bei Schließsystemen. In diesem Sinne passt sich das Unternehmen der digitalen Revolution an und bietet auf unterschiedlichen Ebenen innovative, elektronische Schließsysteme, die selbstverständlich auch technisch überzeugen.

Die Zimmerei/Dachdeckerei Hollnbuchner aus Ternberg ist begeistert vom neuen Schließsystem und der problemlosen Umsetzung.

Fotos: Hollnbuchner/Winkhaus

Mit dem elektronischen System „blueCompact“ ist den Experten für Schließtechnik ein großer Wurf gelungen. Für den privaten Bereich sowie auch für kleinere Gewerbebetriebe wie Kanzleien, Praxen oder kleine Büros gilt „blueCompact“ als die perfekte Anwendung. Spielend leicht installieren, verwalten und benutzen, heißt die Devise. „blueCompact“ bietet gegenüber mechanischen Zutrittslösungen außerdem große Vorteile bei Schlüsselverlust und erlaubt flexibel Berechtigungsänderungen auch für weniger große Objekte. Sogar der Laie ist in der Lage, das System einfach per App zu konfigurieren. Dabei überzeugt die Anlage auch mit Design und Stil.

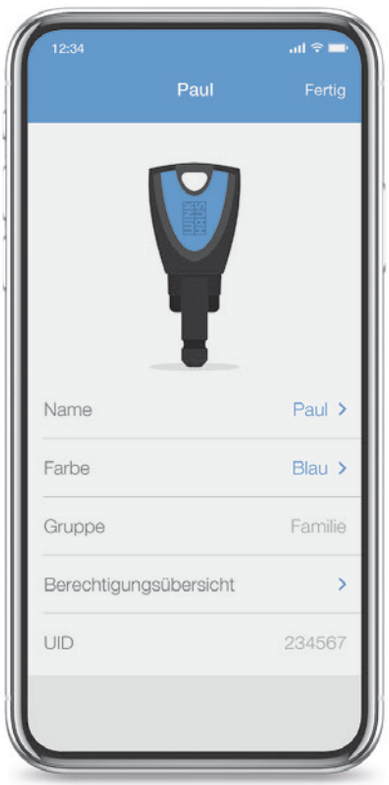
Smarte Steuerung

Das komplette Schließsystem kann ganz einfach über eine App gesteuert werden. Als erstes System überhaupt ermöglicht „blueCompact“ die Bedienung aller Abläufe, Berechtigungen und Änderungen über das eigene Smartphone oder Tablet zu realisieren.

Maximaler Komfort und Nutzerfreundlichkeit treffen auf smarte Vernetzung – alles in einem Schließsystem, das keine Wünsche offen lässt.

Best Practice - Hollnbuchner

Die Hollnbuchner GmbH aus Ternberg ist in den Bereichen Holzbau, Spenglerei und Dachdeckerei tätig. Im Zuge des Neubaus von Büro- und Betriebsgebäuden kam die Überlegung auch im Bereich Schließtechnik ein effizienteres und zeitgemäßes System einzuführen. Die Recherchen auf diversen Messen führten Familie Hollnbuchner zu elektronischen Schließsystemen, die im täglichen, operativen Betrieb jede Menge Vorteile bieten. Die einfache und schnelle Programmierung von unterschiedlichen Zugangsberechtigungen sowie die unkomplizierte Änderung bei Neueintritt oder Ausscheiden von Mitarbeitern waren wesentliche Vorteile, die Familie Hollnbuchner letztendlich überzeugt haben. Auch der Aspekt, bei Schachermayer alles aus einer Hand zu erhalten, war ausschlaggebend und hat sich gelohnt.



Das System ist einfach zu programmieren und zu bedienen.

Von der Beratung über Verkauf, Montage bis hin zur Inbetriebnahme und dem „After Sales Service“ ist Schachermayer der Partner für Zylinder, Schlüssel und elektronische Schließsysteme. „Der Mitarbeiter im Außendienst hat uns sehr gut betreut. Alle unsere Fragen wurden beantwortet und Bedenken aus dem Weg geräumt. Insofern sind wir sehr zufrieden mit der Auswahl des Systems und der Umsetzung des Projekts. Zeitersparnis, bessere Kontrolle und einfachere Handhabung sind für uns die wesentlichsten Kriterien, die mit dem System „blueCompact“ perfekt bedient werden“, erzählt Prokuristin Gerda Hollnbuchner im Gespräch zufrieden von ihren Erfahrungen.

Individuelle Konfiguration

Jedes Unternehmen hat unterschiedliche Bedürfnisse und Anwendungsgebiete, die mit „blueCompact“ individuell und persönlich bedient werden können. Schachermayer bietet einen Ansprechpartner von Anfang bis zum Ende des Projektes. Das Thema Sicherheit spielt für viele Kunden, speziell bei neuen Technologien natürlich eine wesentliche Rolle. Bei „blueCompact“ sind die zentralen Informationen im Zylinder gespeichert und nicht in der App oder im Smartphone. Dieser Aspekt erhöht die Sicherheit um ein Vielfaches. Somit zahlen sich auch kleine Lösungen, mit nur wenigen Türen oder Schlössern, für kleine und mittelständische Unternehmen aus und machen sich in der Praxis bezahlt.

Mehr Informationen

Fachabteilung Schließtechnik
T +43 732-6599-3060
E schliessanlagen@schachermayer.at

zu den Produkten im Webkatalog

web sch.gmbh/bluecompact

Phänomenal multifunktional.

BLANCO ETAGON.

Ein Becken, zwei Schienen, drei Funktionsebenen: BLANCO ETAGON ist das neue Multitalent für Ihre Küche. Das geniale Etagenbecken ermöglicht Ihnen einzigartig praktisches, paralleles Arbeiten auf drei Ebenen – und bietet damit unzählige Möglichkeiten zum mühelosen Vorbereiten, Zubereiten, Anrichten, Reinigen und Ordnung halten.

Genießen Sie vielfältige Funktionen und Designrichtungen – mit BLANCO ETAGON in Edelstahl, SILGRANIT® PuraDur® oder Keramik PuraPlus®.

www.blanco.at

BLANCO

TRENDSETTER

Vitra setzt auch dieses Jahr wieder Maßstäbe auf den Möbelmessen und prägt so auch zukünftige Trends.

Fotos: Vitra international AG

Unsere Trend-Scouts bei Schachermayer sind in der heutigen schnelllebigen Zeit stets auf der Suche nach neuen Anregungen, die mit einem optimalen Produkt- und Materialmix umgesetzt werden können. Diese Farbenvielfalt spiegelt sich auch in der aktuellen Produktpalette bei Schachermayer wider.

Namhafte europäische Messen liefern die aktuellen Trends der Zukunft. Auf der IMM-Cologne beispielsweise trifft sich gleich zu Jahresbeginn die gesamte Einrichtungsbranche, um die eigenen Neuheiten vorzustellen und sich von anderen inspirieren zu lassen. Marken werden präsentiert und Innovationen vorgestellt. In unterschiedlichen Themenwelten können sich die Besucher ein Bild von den Design-Entwicklungen machen sowie effizient Informationen generieren. „Erfolg ist heute Resultat innovativer Ideen. Wir steigern mit dem neuen Konzept die Orientierungs- und Transparenzfunktion der Messe“, so Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Köln-Messe.

Salone del Mobile

Auf der weltgrößten Möbelmesse in Mailand präsentierten 2.418 Aussteller aus 43 Ländern ihre Trends und Neuheiten. Aktuell zeichnet sich ein Stilmix in vielen Farben ab. Die Trends der diesjährigen Mailänder Möbelmesse zeigen ein Revival der Postmoderne. Referenzen aus den unterschiedlichsten Epochen werden zu neuem Leben erweckt. Dabei vermischen sich kühne Farben zu kunterbunten Trends für die Wohn- und Arbeitswelt.

Formen & Farben

Der Schweizer Hersteller „Vitra“ setzt auf die Kombination von poppigen Farben und Formen, die an die 60er- und 70er-Jahre erinnern. Die Kreativität kennt keine Grenzen und drückt sich in Farben wie Currygelb und Rosarot aus, runde Formen bei Möbeln finden sich aktuell bei fast allen Herstellern. Wichtig dabei ist, den Gesamtraum nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen. Minimalistische Reduktion weicht zunehmend farbenfroher Vielfalt. In der Postmoderne ist alles erlaubt, auch Messing findet wieder Einsatzgebiete.

Bunt ist Trumpf

Extrem leicht und formstabil präsentieren sich die SIBU Dekorplatten, die Stoß-an-Stoß und dehnfugenfrei verklebt werden können. Diese sind in einer großen Farbpalette von Antigua Gold über Fashion Red bis Vintage Copper bei Schachermayer verfügbar. Das Unternehmen Simausrom liefert, passend zum neuen Farbtrend, unterschiedliche Tisch- und Bankkufen, Dekorfüße und Mantelhaken in allen Standard RAL CLASSIC Farben.

Lesen Sie mehr auf Seite 47.

BOSCH
Technik fürs Leben

Der Geschirrtrockner unter den Geschirrspülern.

PerfectDry
PerfectDry mit Zeolith®: perfekte Trocknungsergebnisse durch 3D-Luftströmung, sogar bei Kunststoffgeschirr.
Mehr dazu unter: **www.bosch-home.at/highlights/perfectdry**

TRENDSETTER II

Das beliebte Material Schwarzstahl ist auch bei uns in unterschiedlichsten Varianten und Produkten erhältlich.

Fotos: halcö

Fortsetzung von Seite 45.

Schwarzstahl

Unter all den neuen Möglichkeiten, Räume, Möbel oder Accessoires farbenfroh, lebendig und üppig zu gestalten, kristallisiert sich das Thema „Schwarzstahl“ als ästhetischer Trendsetter heraus.

Das beliebte Material ist auch bei uns in unterschiedlichsten Varianten und Produkten erhältlich. Modern, authentisch und vielseitig kombinierbar sind beispielsweise die neuen Designbeschläge der Firma halcö aus Fulpmes im Stubaital. Schmiedeeiserne Beschläge für den Bau- und Möbelbereich werden hier in Schwarzstahl gefertigt.

Der sogenannte Schwarzstahl bezeichnet rohen Stahl in seiner natürlichen Erscheinung. Die ästhetische Oberfläche aus schwarzblauem Zunder und Abbrand entsteht durch ein spezielles Umformverfahren bei sehr hohen Temperaturen. Diese Beschichtung wirkt wie eine harte Patina und schützt den Stahl dauerhaft vor Korrosion, gleichzeitig verleiht sie dem Produkt seinen unverwechselbaren, ausdrucksstarken Charakter. Eine anschließende Versiegelung sorgt für stilvollen Glanz. Die natürliche Färbung der Schwarzstahloberfläche kann nicht beeinflusst werden, somit erhält der Stahl jedes Mal seine eigene individuelle Note. Die modernen Beschläge sind durch ihre Färbung und schlichten Formen vielseitig im Wohnungsbau einsetzbar. Besonders gerne wird dazu kontrastreiches Altholz verwendet. Durch die Natürlichkeit der Materialien lässt sich eine beeindruckende Raumatmosphäre schaffen.

Ansprechender Mix

Nicht nur Trends sind für unsere Kunden interessant, sondern natürlich auch die perfekte Umsetzung beziehungsweise höchste Qualität bei den Produkten. Firmen wie halcö oder Simausrom liefern vom Tischgestell bis hin zum Möbelbeschlag natürlich schöne Schwarzstahlprodukte, die eine beeindruckende Raumatmosphäre schaffen. Mit einem perfekten und weitreichenden Materialmix wird bei Schachermayer klar, dass Stil kein Luxus ist.

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/schwarzstahl

SIMONSWERK
BANDTECHNIK

TECTUS® Glas

Ganzheitliches
Beschlagsystem
für Ganzglastüren

Ihr Kontakt
Alexander Moser
+43 664 / 167 2514

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2019
reddot award 2018 winner
iF DESIGN AWARD 2018

www.tectus-glas.de

AB(P)FLUG IN D

Österreichs Pflügerelite, die Oberösterreicher Andreas Gstöttenmayr und Bernhard Esterbauer, vertrat unser Land bei der 66. Pflug-WM in Minnesota/USA. Monatelanges Training, enormer Aufwand beim Verschiffen der Traktoren und eine Top-Ausrüstung, wie von Fristads, machten den US-Trip zum einmaligen Erlebnis. Am Ende gab es unter 28 Nationen Platz acht (Gstöttenmayr) und Platz sechs (Esterbauer) für beiden Österreicher.

Die Fristads-Fusion-Serie ist für für viele Anwendungsbereiche geeignet: Das leichte Stretch-Material ist auch im heißen Sommer angenehm zu tragen, äußerst robust und sogar bei 85°C industriell waschbar.

Fotos: Andreas Gstöttenmayr, Fristads

IE USA

Seit Anfang August trainierte Andreas Gstöttenmayr in den USA mit seinem Traktor für die WM.

Das Pflügen ist die Königsdisziplin der landwirtschaftlichen Bewerbe, das Zusammenspiel von Mensch und Technik die Basis. Bundesmeister Andreas Gstöttenmayr trat in der Kategorie Drehpflug an, Bernhard Esterbauer im Beetpflug.

Die Jury legte besonderen Wert auf die gleichmäßige Einhaltung der Arbeitstiefe, konstante Furchen und ein sauberes Unterpflügen, Löcher oder Hügel waren tabu. Dafür war monatelanges Training notwendig, weiß Andreas Gstöttenmayr: „Wir haben 2018 bis Ende Dezember trainiert, auch bei Schneefall und sehr kalten Temperaturen und dann im Frühjahr von März bis Mai. Da kommen allein im Frühjahr schon an die 70 Trainingsstunden zusammen, dazu noch einmal 140 Stunden für die Werkstatt.“

Kleider machen Weltmeister

Österreich ist das erfolgreichste Team der Welt bei den Pflug-Weltmeisterschaften: Seit 1958 hat man 15 WM-Titel geholt, eine Bilanz, die nur mit der richtigen Ausrüstung aufrecht erhalten werden kann. Österreichs WM-Team wurde von Fristads, dem Spezialisten für Berufsbekleidung, mit einer Komplettausrüstung von den Socken bis zur Winterjacke ausgestattet. Eine Unterstützung, die sehr wertvoll für die Teilnehmer war. Gstöttenmayr: „Fristads ist der ideale Partner für uns. Sie haben ein super Arbeitsgewand, das nicht nur bequem, sondern auch funktional ist und optisch gut ausschaut.“ Für Fristads war das Sponsoring nicht nur Investment, sondern auch Herzensentscheidung: „Wir statten gerne Testimonials aus, die sich gut mit unserer Marke identifizieren können, vom Typ her gut zu Fristads passen und harte Arbeit gewöhnt sind. Da passen die beiden Traktor-Athleten super, die wissen, wie man richtig anpackt und mit Leidenschaft beim Traktorpflügen dabei sind,“ so Elmar Kandolf, Geschäftsführer von Fristads Österreich, der selbst Traktoren-Fan ist. Die Athleten und deren Support-Teams wurden mit Fristads Fusion, dem aktuellen Highlight aus dem Fristads Sortiment ausgestattet. Die Crossover-Kollektion ist ideal für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen. Das leichte Stretch-Material ist auch im heißen Sommer angenehm zu tragen und zudem äußerst robust und sogar bei 85°C industriell waschbar. Schachermayer übernimmt das Aufdrucken von individuellen Bildern, Logos oder Slogans auf der Arbeitsbekleidung Ihrer Mitarbeiter. Ihr Unternehmen wird auf diese Weise perfekt nach außen hin repräsentiert.

Mitte Juni ging der Traktor von Andreas Gstöttenmayr bereits via Fünf-Wochen-Odyssee über den Atlantik auf Reisen, im August folgten die Fahrer nach: „Alleine die Vorbereitungen für die Verschiffung waren unglaublich, dauerten drei Wochen nonstop. Wir mussten den Traktor teilweise zerlegen, die Luft aus den Reifen lassen, damit er in den Container passt.“ Seitdem konnte auf heimischen Feldern nicht mehr trainiert werden, „nur noch das Hirn“, schmunzelt Andreas Gstöttenmayr, „aber wir hatten genug Trainingsstunden mit Geradeausfahren oder Bedingungen nachstellen in den Beinen.“ In den USA wurde der Traktor wieder zusammengebaut, dann wurde täglich bis zum Tag X trainiert. Am Ende gab es unter 28 Nationen den sehr guten sechsten (Esterbauer) und achten (Gstöttenmayr) Platz für die beiden Österreicher.

Traktor auf hoher See

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

web sch.gmbh/fristads

NEFF

KOCHEN AUS LEIDENSCHAFT SEIT 1877

VERSCHWINDET, WENN'S ENG WIRD – SCHLAU, DIESE BACKOFENTÜR

UNSERE BACKÖFEN MIT SLIDE & HIDE®

Slide&Hide®, die einzige voll versenkbare Backofentür. Im geöffneten Zustand verschwindet die Backofentür komplett unter dem Backraum. Der Griff dreht sich beim Öffnen und Schließen ergonomisch mit.

NEFF Slide&Hide® Backofen kaufen und **€ 100,– CashBack** kassieren.

Aktionszeitraum:
01.05. bis 31.10.2019

Mehr über die NEFF Backöfen mit Slide&Hide® unter **neff-home.com/at**

Fotos: HOPPE

OHNE BERÜHRUNG

HOPPE überzeugt mit seinen Kompetenzen im Bereich Smart Home und setzt dabei Maßstäbe. Eine berührungslose Komfort-Öffnung am Bügelgriff ermöglicht es, die Haustür zu entriegeln, ohne etwas aus der Hand legen zu müssen. Wer zutrittsberechtigt ist, wird beim Annähern an die Tür über das verschlüsselte Signal eines Transponders im Schlüsselanhänger-Format automatisch erkannt.

Ein Lichtpunkt auf dem Boden zeigt an, dass die näher kommende Person eine Zutrittsberechtigung besitzt. Mit einer kleinen Fußbewegung über den Lichtpunkt hinweg wird dann das Motorschloss der Haustür entriegelt und die Tür kann geöffnet werden – berührungslos und komfortabel.

Sicherheit

Eine integrierte Sicherheitsfunktion im Beschlag verhindert, dass die Türöffnung versehentlich von innen freigegeben wird. Um eine gute Sichtbarkeit des Lichtpunkts auf unterschiedlichen Untergründen zu ermöglichen, lassen sich verschiedene Lichtfarben auswählen. Die Steuerung für den gesicherten Zutritt befindet sich in der Halb-Garnitur auf der Innenseite der Haustür. Für den Verarbeiter ist die Montage problemlos: Eine zusätzliche Ausfräsung ist nicht nötig.

Ohne Berührung wird die Türe komfortabel und einfach mit dem Fuß geöffnet.

Technische Daten

- Erfassungsbereich des Transponders: 1 m
- beliebiges Motorschloss verwendbar
- max. Anzahl Transponder: 250
- Abstand unteres Bügelgriff-Ende zum Boden: min. 20 cm, max. 50 cm
- erhältliche Längen: 100 cm; 120 cm; 140 cm; 160 cm
- HOPPE-Modelle E5091GC, E5095G

Als besonderes Special kann der Lichtpunkt in sieben verschiedenen Farben individuell eingestellt werden.

Mehr Informationen
zu den Produkten im Webkatalog:

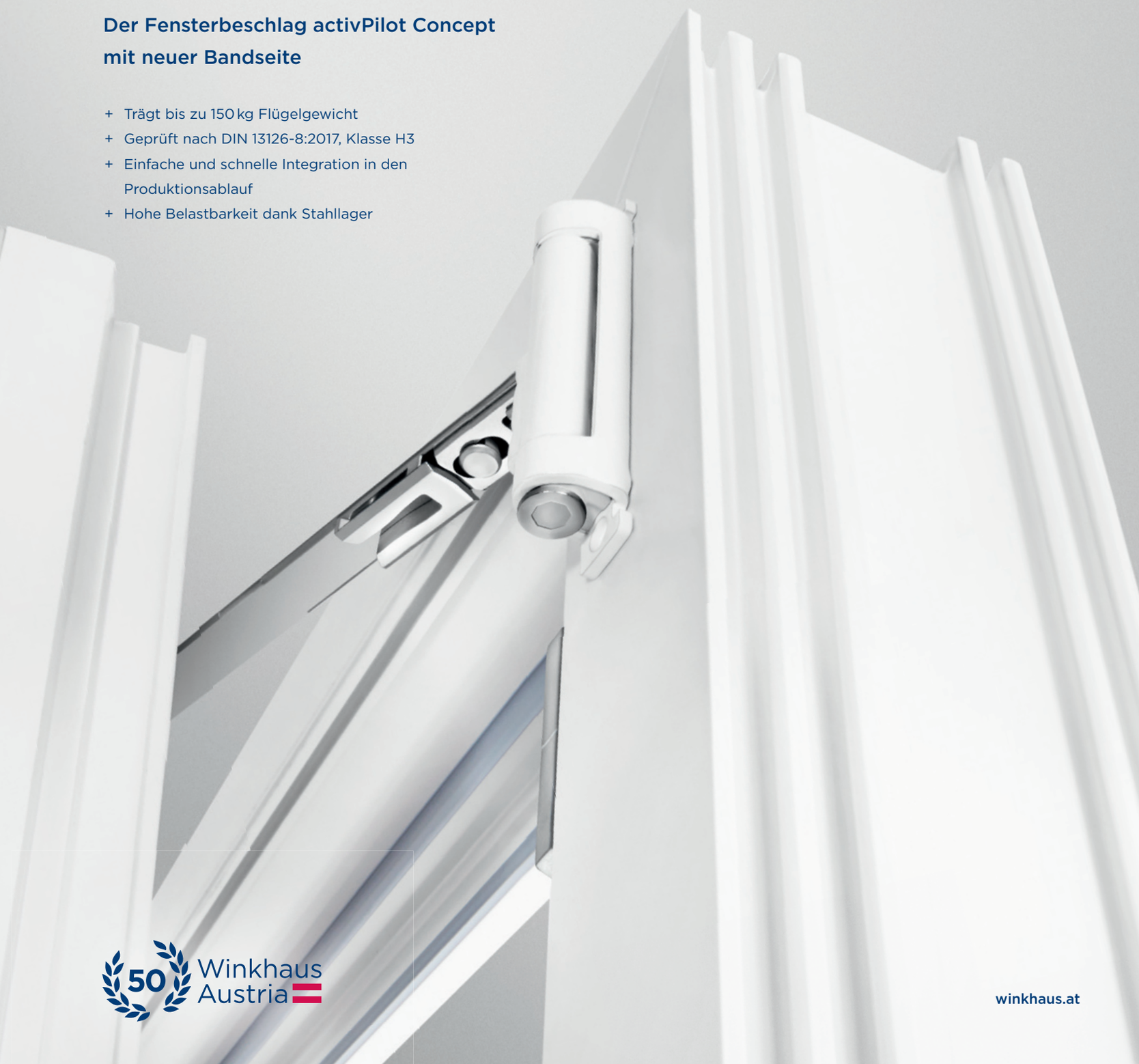
web sch.gmbh/ohne-beruehrung

Always precise WINKHAUS

Stärker denn je!

Der Fensterbeschlag activPilot Concept mit neuer Bandseite

+ Trägt bis zu 150 kg Flügelgewicht
+ Geprüft nach DIN 13126-8:2017, Klasse H3
+ Einfache und schnelle Integration in den Produktionsablauf
+ Hohe Belastbarkeit dank Stahllager



50 Winkhaus Austria

winkhaus.at

PAKETKASTEN - FLEXIBLE LÖSUNGEN

Fotos: Renz

Die Firma RENZ aus dem deutschen Kirchberg/Murr ist europäischer Marktführer von Brief- und Paketkastenanlagen und hat mit der „myRENZbox“ eine digitale Paketkasten-Lösung geschaffen. Sie erfüllt den Wunsch, Pakete zu empfangen und einfach zu retournieren, ohne zu Hause zu sein. Denn auch eigene Sendungen können direkt vor der Haustür aufgegeben werden.

Die Paketkästen sind für den E-Commerce-Markt perfekt adaptiert und bringen Komfort und Flexibilität für Sender und Empfänger.

Die Paketkastenanlage trägt dem stark wachsenden E-Commerce-Markt und den damit gestiegenen Kundenbedürfnissen nach mehr Komfort und Flexibilität Rechnung. So entfallen für Paketempfänger die Verpflichtung, zu bestimmten Zeiten zu Hause zu sein, und der mühsame Weg zur nächsten Paketfiliale. Auch eigene Sendungen und Retouren können jederzeit ohne zusätzlichen Aufwand aufgegeben werden. „Mit der myRENZbox bedienen wir die steigende Nachfrage nach innovativen Lösungen, die zur Erleichterung des Lebens in einer vernetzten Welt beitragen“, sagt Armin Renz, Geschäftsführer von RENZ. Mit der myRENZbox-Paketkastenanlage können Bewohner Pakete von allen Paketdienstleistern empfangen und auch versenden.

Zukunft Digitalisierung

Neben dem Zustellungsprozess wird auch die Ausstattung der Paketkastenanlagen stetig optimiert. Die neueste Weiterentwicklung: eine digitale Klingel. Sie wird über das Touchdisplay der Anlage bedient. Die Namen der Bewohner lassen sich dank alphabetischer Sortierung und Buchstabenvorwahl leicht auswählen. Besonders bei großen Immobilien oder Wohnanlagen ergeben sich viele Vorteile in Bezug auf Verwaltung, Kosten und Platz. Zusätzlich steigert das einheitliche Erscheinungsbild die Attraktivität der Immobilie.

Auch das klassische Namensschild kann durch die myRENZbox digitalisiert werden. „Dadurch kann die Namensschildänderung bei einem Mieterwechsel online erfolgen und die lokale Koordination entfällt“, erklärt Armin Renz.

Mehr Informationen
zur mechanischen Variante QUBO:

web sch.gmbh/paketkasten-qubo

BESSEY
Einfach besser.

Korpuszwinge KRV

KRAFTVOLL SPANNNEN & SPREIZEN

- Spannkraft bis zu 7.000 N
- Stufenlos verstellbar und fixierbares Oberteil für optimale Platzierung des Werkstücks
- Sehr große, parallele Spannflächen
- Mit 3 Schutzkappen zum Schutz empfindlicher Oberflächen
- Werkzeuglos umsteckbar zum Spreizen
- Hochwertiger 2-Komponenten-Kunststoffgriff

Beta

Werkzeugwagen C24SA-XL/7O

EXTRALANGE AUSFÜHRUNG

- 7 Schubladen mit Teleskopführung, kugelgelagert (ohne Inhalt)
- Arbeitsplatte aus hochbeständigem ABS mit 6 Schalen zur Aufnahme von Kleinteilen
- Frontblende aus hochbeständigem Nylon
- 2 starre und 2 lenkbare Räder (eins mit Bremse)
- Schubladenböden mit Schaumgummibelag
- Zentralverriegelung mit vorderem Sicherheitsschloss

EVOLUTION DES KLEBENS

Als die ersten Frühmenschen sich daran machten, mit Holz und Steinen ihre Umwelt zu bearbeiten, wurde ein Kreativitätsprozess in Gang gesetzt. Mit der Entdeckung des Birkenpechs hatten Neandertaler und Homo sapiens einen genialen Werkstoff gefunden, dessen Evolution sich bis heute fortsetzt. Erste Nachweise für die Verwendung zeigen, dass schon vor 220.000 Jahren Birkenpech durch trockene Destillation aus Birkenrinde gewonnen und als Klebstoff zur Herstellung von Werkzeugen verwendet wurde.

Foto: istockphoto.com/Bogdanhoda

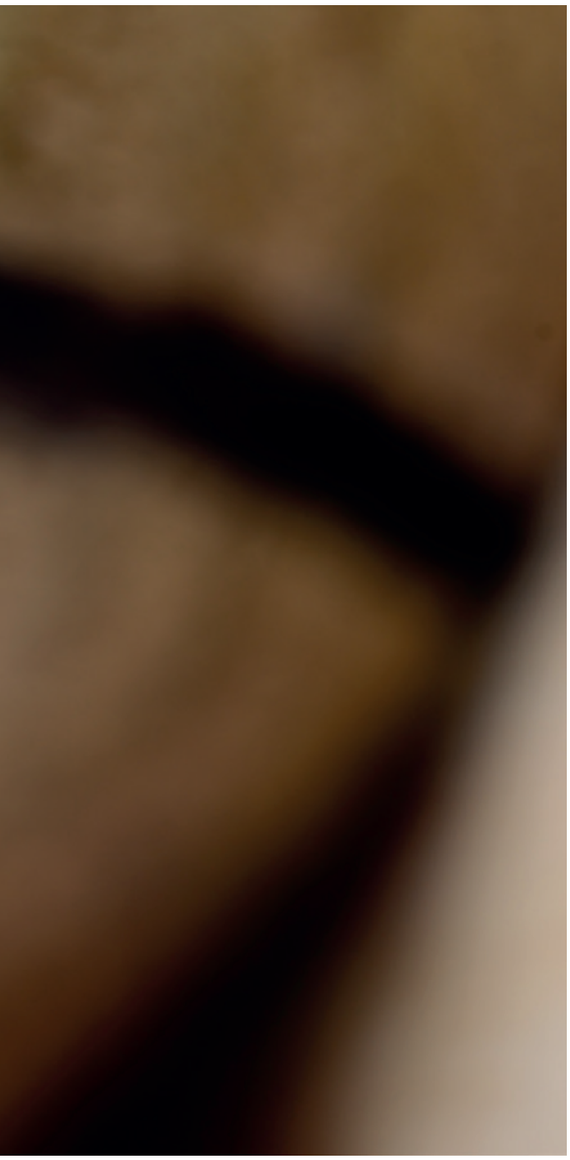


Foto: istockphoto.com/artas

So entwickelten sich weltweit über die Jahrtausende unterschiedlichste innovative Ansätze, um Materialien miteinander zu verbinden. Nachweislich verwendeten die Mesopotamier rund 4.000 v. Chr. Asphalt für ihre Tempelbauten. Rund 3.000 v. Chr. kochten die Sumerer aus Tierhäuten Glutinleim, der außerdem mit Blut und Eiweiß ergänzt wurde, um unterschiedlichste Dinge miteinander zu verbinden. Gegen 1.500 v. Chr. produzierten die Ägypter tierische Klebemittel für Furnierarbeiten. Auch Bienenwachs wurde mit Steinmehl vermischt und für die Produktion von Waffen oder Alltagsgegenständen verwendet. Griechen und Römer verwendeten natürlich ebenfalls schon unterschiedlichste Klebemittel und in Griechenland war der "Leimsieder" bereits ein Beruf, der unterschiedlichste Leime für verschiedene Anwendungsgebiete herstellen konnte. Die als „Glutinum" bezeichnete Mischung enthielt dabei unter anderem Eiweiß, Mehlkleister, gesäuertes Brot sowie Käse-Kalk-Mischungen.

Notwendige Entwicklung

Neue Entwicklungen hatten speziell am Beginn noch Kinderkrankheiten, die erst nach einer gewissen Zeit ersichtlich wurden. Im Fall der Leime der damaligen Zeit hatten Bakterien und Pilze nahezu ideale Bedingungen, sich zu entfalten. Somit stellten sich gewisse gesundheitliche Risiken ein, die man in den Griff bekommen musste. Lange Zeit gab es keine wirklichen Innovationen oder Entwicklungen unterschiedlicher Kleber und Leime. Das Spätmittelalter brachte die ersten eigenständigen Leimsiedereien hervor. Diese wurden mit dem Entstehen des Buchdrucks zu einer festen Größe. Die Anwendungsgebiete und klebewilligen Werkstoffe blieben für lange Zeit unverändert. Die Herstellung war eine eintönige Arbeit, die nicht sehr hoch angesehen war. So entwickelte sich auch das Schimpfwort „Leimsieder" für Menschen, die als besonders stumpfsinnig galten. Die Industrialisierung brachte frischen Wind in den verschmähten Berufsstand, der sich speziell in der Teppich- und Möbelindustrie zeigte. Perfektionierte Herstellungen ermöglichten auch einfachen Menschen, sich mit den schönen und modernen Dingen der damaligen Zeit zu umgeben. So erfuhren Klebstoffe eine wesentliche Aufwertung und erfreuten sich großer Nachfrage.

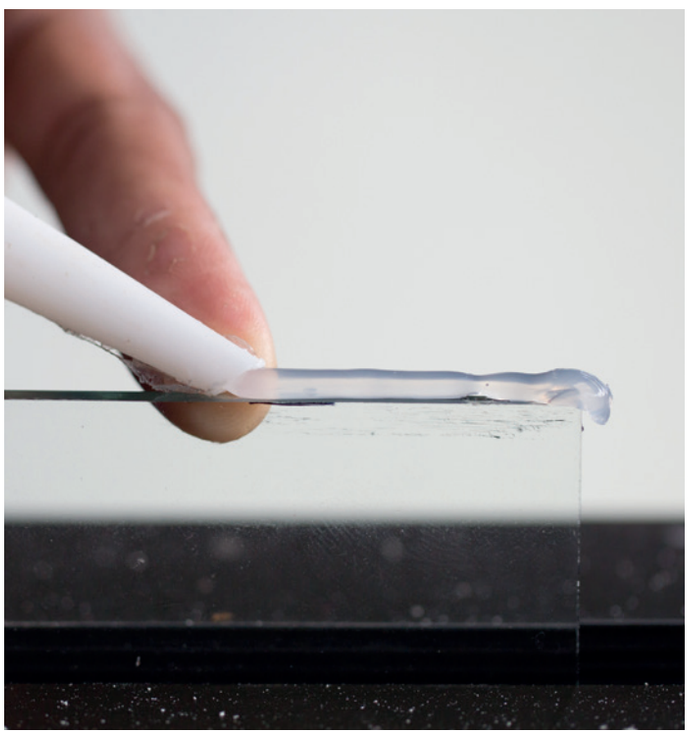


Foto: istockphoto.com/undefined undefined

Komplexe Kleber haben sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts nach und nach entwickelt.

Innovation & Revolution

Anfang des 20. Jahrhunderts setzten sich Chemiker, Physiker und Ingenieure mit den Wirkungen von Adhäsions- und Kohäsionskräften auseinander und erforschten den makromolekularen Aufbau der Klebstoffe. Die Forschung führte zu neuen Entwicklungen, die schließlich in den Kunstharzen die Ausgangsbasis für immer leistungsfähigere synthetische Klebstoffe fand. Die Bandbreite der erhältlichen Produkte bewegt sich von physikalisch abbindenden Klebstoffen über chemisch härtende Klebstoffe bis hin zu Haft, Kleb- oder Dispersionsklebstoffen, die allesamt ihre sehr fachspezifischen Einsatzgebiete haben. Bei Schachermayer finden Sie Klebstoffe und Montagekleber für unterschiedlichste Einsatzbereiche.

Mehr Informationen
zu Klebstoffen & Montageklebern im Webkatalog:

web sch.gmbh/klebstoffe

PRAXIS

58 F/LIST: zu Wasser, zu Land & zu Luft

61 Ästhetik prägt - Träume verbinden

62 Brückenbau A7: Die Spannung bleibt

65 Möbel aus der Zukunft

68 Meisterliche Leistung

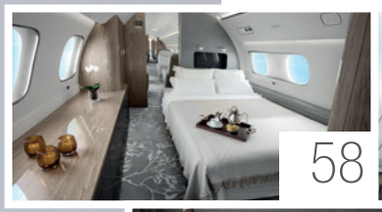
70 Konstruktion trifft Inspiration

73 PSP-Holz: Klima mit Aussicht

76 Möbelschmiede: Drei mit Ecken & Kanten

78 KA-MA: Zuwachs im Maschinenpark

80 Schwarz-Design: Lohnende Investition



PARKETTKLEBSTOFFE SikaBond®-151/152

ZU WASSER, ZU LAND UND ZU LUFT

F/LIST hat sich von der kleinen, 1950 gegründeten Tischlerei von Niederösterreich aus zum Global Player für maßgefertigtes High-End-Interieur für Business- und Privatjets, Jachten und luxuriöse Residenzen entwickelt. 800 Mitarbeiter an neun Standorten weltweit machen heute den Unterschied aus.

Ganze 1.267 Einwohner zählt die kleine Gemeinde Thomasberg in Niederösterreich. Von hier aus erobert F/LIST die Welt zu Wasser, zu Land und zu Luft. Franz List sen. spezialisierte sich als gelernter Tischler bereits früh auf das Interieur exklusiver Hotels, von Kreuzfahrtschiffen oder Luxusjachten. 2004 startete das Familienunternehmen, das heute in dritter Generation von Katharina List-Nagl geführt wird, zudem mit der Ausstattung von Business- und Privatjets.

Luxus der Lüfte

Über 1.500 Interior-Shipsets hat F/LIST in den letzten 15 Jahren bereits produziert, zählt damit zu den größten Jet-Ausstattern der Welt, beliefert Top-Hersteller, wie Embraer, Pilatus oder Bombardier. Es gibt quasi keinen Business- oder Privatjet weltweit, der keine Bauteile von F/LIST an Bord hat.

F/LIST ist vom ersten Entwurf über das Engineering bis hin zu Mock-ups für den Kunden verlässlicher Ansprechpartner. In den letzten Jahren wächst aufgrund der höheren Nutzungsdauer der Jets auch der Geschäftszweig mit dem Refurbishment älterer Kabinen, die adaptiert oder ausgewechselt werden. Zukunftsweisend widmen sich bei F/LIST Forschungsabteilungen in enger Zusammenarbeit mit dem Tochterunternehmen HILITECH der Entwicklung von revolutionären Leichtbaukomponenten für Innenausstattungen von Jets, die eine Gewichtsreduktion von über 20 Prozent ermöglichen.

Der Phantasie sind bei Business- und Privatjets keine Grenzen gesetzt: Von Küchenzeilen über Couch-Landschaften bis hin zum Kabinen-Entertainment ist alles möglich.

In den 1950er Jahren startete Franz List sen. (zweiter von li, vordere Reihe) mit seiner Tischlerei, heute ist F/LIST Global Player mit 800 Mitarbeitern von Thomasberg bis Dubai.

Fotos: F/LIST, Embraer

Schöner wohnen

F/LIST, seit 1975 Kunde bei Schachermayer, ist weit mehr als nur luxuriöser Innenausstatter. Rund 550 Fachkräfte kennen alle Facetten des Tischler-, Lackierer-, Metalltechniker- oder Polstereihandwerks. Hoch qualifizierte Engineers widmen sich in den hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen unter anderem dem Thema Brandschutz.

Seit 1992 ist man im nautischen Bereich aktiv, seit 1997 auf Luxusjachten spezialisiert. Die Kunst ist es, die Wünsche des Designers mit denen der Werft unter einen Hut zu bringen, da kann es auch vorkommen, dass für nur eine Jacht mehr als 300 verschiedene Oberflächen und mehr als 30 unterschiedliche Holzarten verarbeitet werden. Die Trends gehen zur Individualität, Einzigartigkeit ist die oberste Prämisse. Neben dem Klassiker Mahagoni sind Sonderoberflächen aktuell ein Blickfang: Mit speziellen Materialien wie Metallen, Harzen, Blättern oder Muscheln legen hier auch schon mal Künstler selbst Hand an. 3D-Fräsen erlauben immer aufwendigere Geometrien.

Von Österreich in die Welt

Angefangen hat Franz List sen. in den 1950er Jahren mit der Innenausstattung von Luxushotels, heute setzt F/LIST in diesem Segment auch auf die Zusammenarbeit mit Star-Architekten wie Claudio Carbone, der für die Neugestaltung des Grand Hotel Quellenhof in Bad Ragaz in der Schweiz verantwortlich zeichnete.

F/LIST überschreitet täglich Grenzen, um seinen Kunden alle Möglichkeiten zu eröffnen, die im Bereich Interior Design jenseits des Vorstellbaren liegen, oder um neue Materialien zu entwickeln und zu testen. Thomasberg in Niederösterreich ist das Herz des Unternehmens, mittlerweile schlägt die Leidenschaft auch an acht weiteren Standorten in Europa, Amerika und dem Mittleren Osten. Erst in diesem Jahr sind zwei neue Werkseröffnungen in Sorocaba/Brasilien und London Biggin Hill dazu gekommen.

> „Die Liebe zum Detail führt zur Freude über das Unikat.“
>
> (F/LIST)

Mehr Informationen

web f-list.at

Mit Lösungen begeistern.
Das nennen wir

Fascin[action]

Grenzenlos leben!
Küche voller Ideen

Wohnen, Essen oder Kochen - dazwischen sind keine Grenzen mehr. Die neuen Küchenideen von Hettich zeigen grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. Als großzügiger Raumteiler oder als kompakter Verwandlungskünstler.

Intelligente Hettich Beschlagtechnik. Entdecken Sie die Möglichkeiten!

DesignGallery &
Produktanwendung:
https://www.hettich.com/short/bf7b60

Technik für Möbel

Hettich

ÄSTHETIK PRÄGT – TRÄUME VERBINDEN

Fotos: Thomas Weinbrenner

Als Thomas Weinbrenner auf ProSieben zufällig die Suche nach dem besten Interior Designer Österreichs sah, kam ihm die Idee, sein Glück zu versuchen. Überzeugt davon, sich in eine Schnappsidee zu verlaufen, die viel zu viel Zeit in Anspruch nimmt, reizte den jungen Interior Designer aus Millstatt und gelernten Tischler dann doch die Herausforderung. Einen Versuch ist es wert, sagte er zu sich selbst und begann, die geforderten Unterlagen, die für die Bewerbung nötig waren, zu gestalten.

Nach vielen aufwendigen Projekten in der Vorbereitung schaffte er schließlich den Sprung in die Fernsehshow, wo die sechs besten Interior Designer Österreichs ihre Konzepte und Ideen präsentieren konnten. „Ich setze gerne Akzente mit alten Materialien, die wiederaufbereitet, verbessert oder einfach neu eingesetzt werden. Altholz spielt bei mir eine große Rolle. Ob geflämmt, gebürstet oder geschraubt, konnte ich mit meinen unkonventionellen Methoden offenbar bei der Jury punkten“, erzählt der sympathische Kärntner im Interview.

Intensive Herausforderung

Die Aufgabenstellungen waren den gesamten Prozess über sehr fordernd und stressig. Farben, Deko, Einrichtung, Planung, Stil und Design mussten harmonisch zusammenpassen und sollten im Sinne der Kunden stimmig umgesetzt werden. Die Anforderungen wurden auch von Show zu Show verschärft und forderten dem jungen Kärntner alles ab. Fünf Kilo hat er in zwei Wochen abgenommen und für die Show bzw. den Bewerb alle Hebel in Bewegung gesetzt, um ansprechende Ergebnisse präsentieren zu können. Dies gelang ihm auch und so schaffte er es nicht nur die Jury zu begeistern, sondern vor allem das Fernsehpublikum. „Die Resonanz war enorm. Im Nachhinein betrachtet gab es nach der Sendung unzählige Anfragen, die ich niemals alleine bewältigt hätte“.

Enorme Resonanz

Mit dem insgesamt vierten Platz bei der Show ist er zufrieden und freut sich natürlich über den gewaltigen Zuspruch, den er über das Fernsehen generieren konnte. In enger Abstimmung mit seinem Arbeitgeber, dem Küchenstudio „mahler ARTHA Gmbh“ in Spittal an der Drau, wurden ihm vor allem die zeitlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt, um die enorm aufwendigen Projekte umsetzen zu können. Vom Erfolg profitieren jetzt beide.

Instagram:@Thomas_weinbrenner_design

Der gesamte Prozess sowie die Aufgaben waren für die Teilnehmer sehr fordernd aber lehrreich. Thomas Weinbrenner hat sich einen Namen gemacht und freut sich über zahlreiche Anfragen.

BRÜCKENBAU A7
DIE SPANNUNG BLEIBT

Nachdem im Juni die heiße Phase mit dem Einschwimmen der einzelnen Brückenteile begann, ist der stromaufwärts gelegene Bypass mittlerweile in Position – zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen. Der Weg dorthin war fordernd und bis ins kleinste Detail vorgeplant. Der gesamte Bypass besteht aus fünf unterschiedlichen Bauphasen, die nacheinander montiert wurden. Der Vormontageplatz, direkt an der Donau, war Ausgangspunkt der unterschiedlichen Brückenteile, die mit unglaublicher Präzision und beeindruckendem Feingefühl millimetergenau auf den Brückenpfeilern positioniert wurden.

Aufregende Zeiten an der Donau. 950 - 1.450 Tonnen schwere Brückenteile über das Wasser zu transportieren und in knapp zehn Metern Höhe zu positionieren, ist nichts für schwache Nerven. Zwei spezielle Ponton-Boote wurden zusammengehängt, um die enormen Lasten übers Wasser an ihre Endpositionen zu transportieren. Auf individuell lenkbaren Schwerlastanhängern wurden die jeweiligen Bauteile auf den Ponton-Schiffen positioniert.

Präzise Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Die Abläufe sind bis in kleinste Detail vorgeplant.

Präzision & Verantwortung

Ein Mann war per Fernsteuerung dafür verantwortlich, die Anhänger millimetergenau auf den Pontons zu platzieren. Dazu waren horizontale Drehungen der Teile zwischen 90 und 270 Grad sowie der vertikale „Hub“ auf bis zu 12 Meter nötig, um die Endlage zu erreichen. DI Christian Liebig von Donges-SteelTec ist Projektleiter des Bereichs

Bei der Begehung im Inneren der Brücke wird einem die Dimension so richtig bewusst.

Fotos: SCH/A. Prammer; M. Reichl

Nach der Errichtung des ersten Pylons folgten die Tragseile sowie der Fahrbahnaufbau.

Stahlbau und schläft trotz aller Komplexität und Gefahren „gut“, wie er uns im Gespräch verrät. „Jede Bauphase hatte beim Transport und der Montage ihre eigenen Herausforderungen, die es individuell zu meistern galt. Insgesamt sind wir sehr zufrieden, wie die Dinge bisher gelaufen sind“, bestätigt Projektleiter Liebig. Erschwerend war während des gesamten Prozesses die Strömungsgeschwindigkeit der Donau. Voll mit Schmelzwasser wurde dies zu einer wesentlichen Herausforderung, die es zu bewältigen galt. Mit dem Schubboot konnten die Bauteile allerdings in Position gehalten und erfolgreich abgelegt werden. Das letzte Anschlussstück in Urfahr (Bauphase Fünf) wurde am Landweg zur Endposition transportiert.

Das Einschwimmen der Brückenteile stromaufwärts war eine große Herausforderung - von Erfolg gekrönt.

Tragfähigkeit

Durch die enorme Höhe, in der das Bauteil eingefügt werden musste, war die ursprüngliche Kletterkonstruktion hier nicht zu gebrauchen. Somit wurde das letzte Teilstück mit einer Extrakonstruktion und enormem Aufwand in seine Endlage befördert. Einige Teilstücke schweben nach wie vor 15-20 mm über dem Auflager, um die Brücke nach Abschluss aller nötigen Arbeiten über Pressen noch in ihre exakte Endposition bewegen zu können. Bevor das allerdings passiert, wurde noch der erste von zwei Pylonen stromaufwärts aufgestellt, um die endgültige konstruktive Tragfähigkeit der Brücke herzustellen.

Design & Konstruktion

Aus insgesamt drei Einzelteilen wurde der erste Pylon an Ort und Stelle zusammengebaut. An der Spitze wurden auf beiden Seiten jeweils zwei Stahlseile montiert, die einerseits im Widerlager auf der Stadtseite und andererseits in der Brücke befestigt werden. Die Stahlseile bestehen aus 91 unterschiedlichen Litzen, die nebeneinander geführt werden. Wie beim Bau einer Seilbahn, wird zu Beginn ein sehr dünnes Drahtseil von oben nach unten geführt und die einzelnen Litzen dann nachgezogen. Dazu kommt, dass jede einzelne Litze individuell mit exakt dosierter Kraft vorgespannt wird, um so die perfekte und vollständige Tragfähigkeit der gesamten Brücke sicherzustellen.

Der Vorteil ist dabei, nicht das gesamte Tragseil spannen und bewegen zu müssen, da der Kraftaufwand zu groß wäre. Nachdem die 91 Litzen gespannt sind, werden die letzten Teilstücke noch an ihre exakte Endposition bewegt und endgültig mit den Brückenpfeilern verbunden. Während dessen wird am Vormontageplatz schon an den weiteren Brückenteilen mit Hochdruck gearbeitet. Als nächstes folgt der Bypass stromabwärts! Wir sind gespannt.

Mehr Informationen
zum Großprojekt finden Sie hier:

web sch.gmbh/asfinag

Hawa Folding Concepta

Hawa Concepta

HAWA Concepta
Familie «new version»

Lässt Türen verschwinden – schafft Raum

Drehen –
Falten –
Einschieben

Die Dreh- und Falt-Einschiebebeschläge **HAWA Concepta** und **HAWA Folding Concepta** **«new version»** schaffen Platz vor dem Schrank und ermöglichen eine multifunktionale Raumnutzung. Dank **«new version»** jetzt mit noch mehr Bedienkomfort, neuen Designvarianten und flexibleren Kombinationen.

Hawa Sliding Solutions AG, Schiebelösungen, Schweiz, **www.hawa.com**

Hawa
Sliding Solutions

Fotos: Lukas Kerschbaum, Theresa Horn, Chiara Olszewski, ...

MÖBEL AUS DER ZUKUNFT

Alle fünf bis acht Jahre tauschen wir durchschnittlich unsere Möbel, der Kauf wird zunehmend digital abgewickelt. Hier könnte in Zukunft das Projekt ***„Digital Furniture"*** *greifen: Designer entwerfen praktische Möbel, die der Kunde individualisieren kann, danach setzen lokale Tischler den Auftrag um – eine Win-Win-Situation für alle. Wir holen aktuelle Prototypen vor den Vorhang - auf der Suche nach geeigneten Tischlerpartnern.*

In wenigen Schritten ist die Faltbank von Chiara Olszewski aufgestellt, verstaut und transportiert.

Sie heißen Limber, LUN oder ViVi. Die Prototypen, die im Rahmen des Projekts Digital Furniture, vorgestellt wurden, sind vor allem eines: praktisch und individualisierbar. Lukas Kerschbaum studiert Industrial Design in Linz, liefert dem Kunden mit seinem Hocker „Limber" ein Möbelstück, das er sich selbst zusammenbiegen kann. Die feste Holzplatte wird nur mittels Einschnitten fertig konfektioniert, woraus sich runde und ergonomische Formen bilden lassen – ganz ohne Dampfbiegen. Lukas Kerschbaum: „Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Kunde braucht zum Biegen kein Werkzeug, der Materialaufwand ist gering und der Hocker kann in einem flachen Paket platzsparend verschickt werden." Und man sitzt wirklich gut auf Limber, der bei der BestOFF18 der Kunstuniversität Linz präsentiert wurde. Ein bisschen wie auf einem Gymnastikball.

Die Zukunft ist schon da

„Digital Furniture" ist keine „Science Fiction", die Möbelbestellung 2.0 ist bereits Realität. Das Projekt wurde vom Möbel- und Holzbau-Cluster, der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria, initiiert. Mithilfe der „Roomle App" sind die Prototypen der Kunststudenten bereits konfigurierbar, mittels der „Augmented Reality"-Funktion der App können sie in die eigenen Räume projiziert werden, auch in England gibt es mit Plattformen wie „Open Desk" ähnliche Konzepte. Parallel zur Konfiguration werden automatisch die Unterlagen für die Fertigung generiert, die dann an regionale Tischler vergeben werden. Theresa Horn: „Technologisch ist alles umsetzbar, es geht nur um ein Umdenken im Tischlereigewerbe. Denn das wäre eine große Chance auf konstantere Auslastung, auch für kleine und mittlere Tischlereibetriebe."

Lesen Sie mehr auf Seite 67.

Zum Kaltsägen von Metallen.

Mit der 18-Volt-Akku-Metall-Handkreissäge werden Metallspäne beim Kaltsägen direkt von der Spänefangbox am Gerät aufgefangen. Außerdem überzeugt sie durch schnelles und präzises Sägen von Rohren, Profilen, Metallgittern und Blechen.

MKS 18 LTX 58

Noch präziser mit Führungsschiene

Mehr Informationen unter
www.metabo.com

metabo®
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

Fotos: Lukas Kerschbaum, Theresa Horn, Chiara Olszewski

Lukas Kerschbaum präsentierte seinen biegsamen „Limber“ Hocker beim Digital Furniture Talk im Rahmen der Jahresausstellung BestOFF18 der Kunstuniversität Linz.

Fortsetzung von Seite 65.

Du musst flexibel sein!

Wie oft ziehen wir in unserem Leben um? Wie oft ändern sich die Bedürfnisse unserer Kinder? Unsere Möbelstücke sollten sich diesen Gegebenheiten anpassen. Diesem Thema widmen sich die beiden Kunststudentinnen Theresa Horn und Chiara Olszewski. Die Faltbank ViVi entstand aus der Idee, dass man manchmal kurzfristig mehr Sitzplätze braucht, ob bei einer Grillparty oder dem Camping Ausflug. Chiara Olszewski entwarf dafür eine Bank mit einem Faltmechanismus aus Gurten, die die Multiplexplatten zusammenhalten. Olszewski: „Material und Farbe lassen sich an die individuellen Bedürfnisse anpassen, was durch digitale Methoden ganz einfach funktioniert.“

In eine ähnliche Richtung geht das Design von Theresa Horn, die mit LUN ein modulares Möbelstück entworfen hat, das sowohl als Wickelkommode, Spielehöhle als auch Kleiderschrank funktioniert. Es besteht aus Holzfüßen, einer Holzplatte in drei Größen, einem Verbinder, dazu einer Filzummantelung, einem Tafelpanel und einer Kleiderstange – und schon hat man drei Möbel in einem. Theresa Horn: „Wir setzen da auch bewusst einen Gegentrend zu Wegwerfmöbeln und Fast Furniture. Es geht um Möbel, die mit den Familien mitwachsen. Die Nachhaltigkeit und die Langlebigkeit stehen im Fokus und es geht um Regionalität und den Bezug zur Heimat.“

Individualisierte Massenware

Bei „Digital Furniture” treffen die digitale und die reale Welt aufeinander. Die Frage, wie Möbel für den digitalen Vertrieb aussehen müssen, stehen dabei im Vordergrund. Ziel ist es, dass kleine und mittlere Tischlereibetriebe auf die Entwürfe zugreifen und diese dann nach Kundenwunsch binnen sechs Wochen anfertigen können. Derzeit sind die Möbel bereits konfigurierbar, zu kaufen sind sie noch nicht. Bis 2020 soll eine Web-Plattform entstehen, auf der das Tool von Roomle integriert wird und lokale Tischler Produktionspartner werden können. Der „Digital Furniture” Cluster versteht sich in dieser Wertschöpfungskette als Grundgerüst für die Digitalisierung – ähnlich wie ein schlüsselfertiger Rohbau.

Die Marktreife aller Prototypen ist das Ziel der jungen Künstler, eine Kooperation mit interessierten Tischlern die Zukunft des Digital Furniture. Chiara Olszewski: „Jeder von uns feilt noch an Feinheiten. Wir würden uns freuen, könnten unsere Möbelstücke mit kleinen und mittleren Tischlereibetrieben schon bald zumindest in kleiner Serie gefertigt werden.“

LUN wächst mit der Aufgabe: Es funktioniert als Wickeltisch, Spielehöhle, Kleiderschrank oder Garderobe.

Mehr Informationen

zum Möbel- und Holzbau-Cluster
web m-h-c.at

zur Möbel-Konfiguration Roomle
web roomle.com/de/home

VAUTH SAGEL

WAS UNS AUSZEICHNET? AUSGEZEICHNETES DESIGN!

CORNERSTONE MAXX

www.vauth-sagel.com

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2018

UNIVERSAL DESIGN WINNER 2018 CONSUMER

UNIVERSAL DESIGN WINNER 2018 EXPERT

MEISTER-LEISTUNG

Julian Fink ist Tischlereiplanungstechniker aus Leidenschaft. Der Steirer holte bei den Berufsweltmeisterschaften im russischen Kazan, den WorldSkills, überraschend die Bronzemedaille in der Kategorie Bautischler. Im Interview spricht er über die harten Trainingsmonate und erklärt, warum er nicht nur österreichischer, sondern auch dänischer Meister ist.

Gratulation zur Bronzemedaille bei den WorldSkills – wie fühlt sich das an?
Julian Fink: „Ich bin einfach nur überglücklich und kann das Gefühl garnicht beschreiben. Es ist so cool! Ich muss sehr vielen Leuten danken, vor allem meinem Trainer Wolfgang Fank, der einen riesengroßen Anteil an meinem Erfolg hat, genau wie der Wohlfühltischlerei Knaus und meinen Sponsoren."

Angesichts der hohen Konkurrenz bei 1.600 Teilnehmern aus 60 Nationen ist diese Medaille nicht hoch genug einzuschätzen.
Julian Fink: „Das stimmt, die Konkurrenz war unmessbar hoch. Durch meine Auslandstrainings kannte ich aber vorher meine Gegner bereits und wusste, was auf mich zukommt: Ehemalige EM-Teilnehmer, Staatsmeister – es waren nur Top-Fachkräfte am Start."

550 Stunden Training

Wie lange haben Sie für diesen Erfolg bei den World Skills trainiert?
Julian Fink: „Seit Jänner waren es in etwa 550 Stunden. Mein Trainer, Wolfgang Fank, selbst 2013 Vize-Weltmeister, unterstützte mich in den jeweiligen Situationen und gab mir immer wieder Input zu meinen Arbeiten."

Fotos: WKO

Wie kann man sich die Aufgabenstellung bei den World Skills vorstellen?
Julian Fink: „Wir bekamen einen Plan vorgegeben, der 1:1 auf eine Platte gezeichnet werden und binnen 22 Stunden in vier Tagen ausgeführt und mit einer lackierfertigen Oberfläche fertiggestellt werden musste. Im Vorfeld war klar, dass eines aus drei verbliebenen Stücken ausgewählt wird, allerdings wurde auch das noch direkt vor dem Bewerb um 30 Prozent abgeändert."

Die 550 Stunden Training flossen daher in die konkrete Vorbereitung?
Julian Fink: „Genau. Diese Projekte konnte ich trainieren. Aber generell war es einfach wichtig, die teilweise klassischen und teilweise modernen Verbindungen so zu trainieren, dass man sie in jeder Art und Weise einsetzen kann."

Sie arbeiten hauptberuflich bei der Tischlerei Knaus aus Feldbach. Wie ließen sich hier Trainings- und Arbeitszeit vereinbaren?
Julian Fink: „Die Familie Knaus unterstützte mich hier sehr stark. Sowohl durch die Verfügung über die Maschinen als auch über die Arbeitsräume und die Freistellung für das Training. Erst durch sie bin ich zum Auslandspraktikum in Island 2018 gekommen."

Probleme in China

Kazan war nicht der erste berufliche Auslandstrip für Sie und vielleicht auch nicht der letzte?
Julian Fink: „Ich war im Frühjahr bereits für ein zehntägiges Trainingslager in China und bei den dänischen Meisterschaften in Fraestad. China war allerdings ein wenig chaotisch, dadurch war hier das Podium nicht drin. In Dänemark ist es dafür gut gelaufen. Durch meinen Trainer bekam ich die Einladung, teilzunehmen und konnte punktemäßig tatsächlich gewinnen, allerdings darf ich mich nur „dänischer Meister" unter Anführungszeichen nennen, da ich ja Österreicher bin."

WorldSkills 2019 (Kazan/RUS)

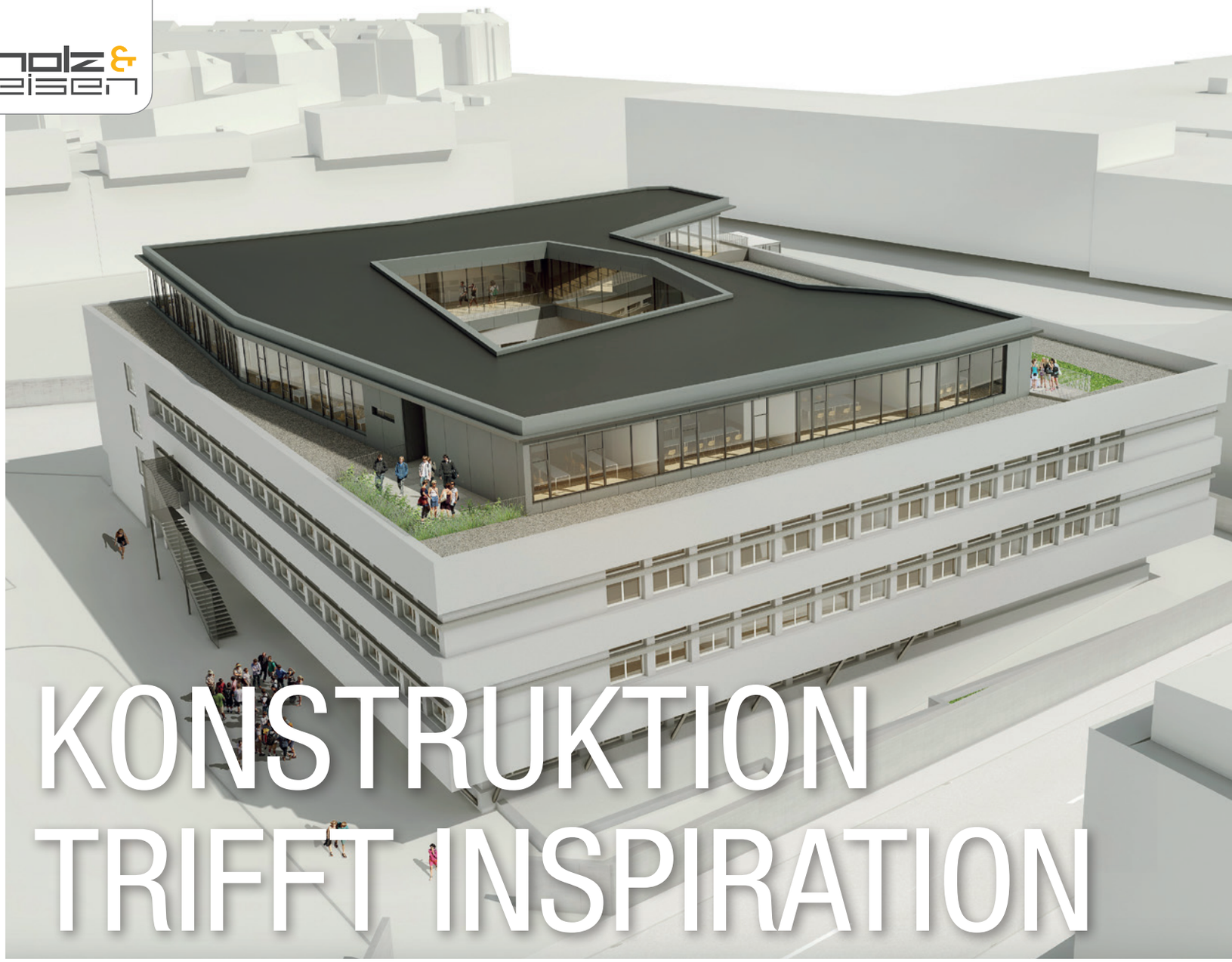
Von 22. bis 27. August 2019 fanden die 45. Berufsweltmeisterschaften statt. Mehr als 1.600 Teilnehmer aus über 60 Nationen waren in 56 Berufen vertreten. Österreich war mit einem starken Team, bestehend aus 46 Teilnehmern in 41 Kategorien, dabei. Insgesamt gab es für Österreich bei diesen Weltmeisterschaften zwölf Medaillen, sechs Mal Gold, fünf Mal Silber und ein Mal Bronze.

Seit 1961 ist Österreich bei den WorldSkills mit dabei, holte insgesamt über 200 Medaillen. Von 16. bis 20. September 2020 finden die EuroSkills in Graz statt.

Abschließende Frage: Sie haben bereits in verschiedenen Ländern mit Holz gearbeitet: Gibt es Unterschiede?
Julian Fink: „Generell eher nein. In Island durfte ich ein vierwöchiges Praktikum absolvieren, da haben wir zum größten Teil mit österreichischem und deutschem Holz gearbeitet, hier waren die Umstände wie bei uns, ähnlich auch in Dänemark. Aber in China hatten wir mit den extremen Luftfeuchtigkeitsunterschieden zu kämpfen, da sich das Holz stark verzogen hat."

Mehr Informationen

web knaus.at
web worldskills2019.com/en
web sch.gmbh/skillaustria2019



KONSTRUKTION TRIFFT INSPIRATION

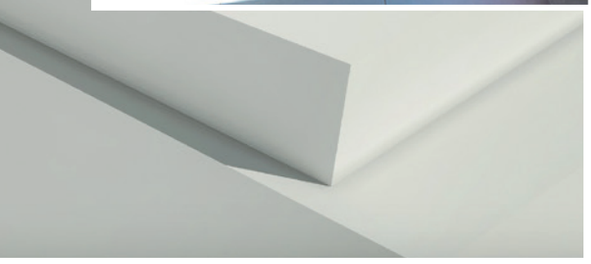
Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) übergab, anlässlich der feierlichen Eröffnung, den Schlüssel für die neu renovierte Ferrarischule an Schuldirektor Kurt Manfred Jordan. In dem eineinhalb Jahre dauernden Umpauprozess wurden das Schul- und Internatsgebäude der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Mode „Ferrarischule" in Innsbruck um 14 Millionen Euro saniert.

Für Aufsehen sorgte dabei die Umsetzung. Die filigrane Konstruktion musste höchsten statischen Ansprüchen genauso entsprechen wie den optischen und designlastigen Bedürfnissen der Schule und vor allem seiner Schülerinnen und Schüler. Für Aufsehen sorgte die Renovierung unter anderem bei der Prämierung des Stahlbaupreises.

Preisgekrönt

Der Österreichische Stahlbaupreis wird im Zweijahresrhythmus vom Österreichischen Stahlbauverband vergeben. Ziel ist es, die Fachkompetenz und die Leistungsfähigkeit des österreichischen Stahlbaus zu präsentieren sowie die architektonische Ausdrucksstärke, das technische Potential und die Vielseitigkeit des Stahlbaus zu zeigen. Mitte Mai 2019 war es wieder so weit und die Gewinner des Österreichischen Stahlbaupreises wurden ausgezeichnet. Insgesamt 19 Projekte wurden heuer eingereicht und bewertet. Als Sieger in der Kategorie Hochbau ist das Dornbirner Unternehmen „gbd ZT" mit dem Projekt „Aufstockung der Ferrarischule Innsbruck" von den Architekten Huber und Theissl sowie Stahlbau Ambrosi ausgezeichnet worden. Die Siegerprojekte in den Kategorien Hochbau und Infrastruktur überzeugten durch ihre architektonische Ausdrucksstärke und mit innovativen, hochkomplexen technischen Lösungen. Die Aufstockung der Ferrarischule in Innsbruck ver-

Fotos: BIG; Günter Richard Wett



Die Konstruktion räumte den Stahlbaupreis ab und besticht durch Design und Funktionalität, die perfekt auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen.

eint sämtliche Vorteile des Baustoffes Stahl und überzeugte die Jury sowohl gestalterisch als auch ästhetisch: „Die Herausforderung, ein bereits statisch optimiertes Projekt aus den 1960er-Jahren durch eine Aufstockung zu vergrößern, wird uns über die nächsten Jahrzehnte begleiten.

Inspirierende Ästhetik

Die alternativlos scheinende Tragwerkslösung aus Stahl bei der Ferarrischule zeigt eine filigrane Architektur der Kräfte, welche exakt an den einzigen zulässigen Punkten eingeleitet werden. Nicht nur gestalterisch, sondern auch ästhetisch werden die Erwartungen hier mehr als erfüllt“, so die Jury. „Mit der gelungenen Aufstockung, den Sanierungen im Bestand und des Internats können wir nun am Bildungscampus pädagogisch modern arbeiten und der großen Schülernachfrage aus dem ganzen Land Rechnung tragen. Außerdem ermöglicht die Aufstockung weitere geplante innovative Bildungsangebote. Zudem entlohnt das aktuelle Ambiente die Schulgemeinschaft für die beschwerliche Zeit des Umbaus. Der Schulbetrieb lief nämlich parallel zu den Bauarbeiten“, schildert Direktor Kurt Manfred Jordan.

Konstruktive Herausforderungen

Die Eingriffe in die bestehende Struktur des im Betrieb befindlichen Schulgebäudes sollten minimiert und Synergien genutzt werden. Für das komplett zu entkernende Internatsgebäude, das direkt angeschlossen ist, wurde ein in Bodenebene liegendes Fachwerk entworfen. Die Horizontallasten der Aufstockung aus Wind und Erdbeben werden über die exzentrisch liegenden neuen Stahlbetonwände in den Bestand geleitet. Die gesamte Struktur lagert schwimmend mittels Verformungsgleitlagern auf dem Baukörper der Schule. Schräge Wände und Schnitte in Kombination mit den großen Spannweiten waren einzig mit dem Baustoff Stahl wirtschaftlich lösbar.

Nachhaltige Effizienz

Auch in Hinblick auf die Energieeffizienz und technische Ausstattung wurde das Schul- und Internatsgebäude auf den neuesten Stand gebracht. Während die thermische Sanierung der Fassade als auch der Tausch der Heizung für reduzierte Energiekosten sorgen, wurden sämtliche Elektroinstallationen und Oberflächen erneuert.

Mehr Informationen

web big.at/projekte

BOSCH

X-TRA REVOLUTIONÄR

NUR EIN KLICK

X-LOCK. Das ultimative Wechselsystem für Winkelschleifer

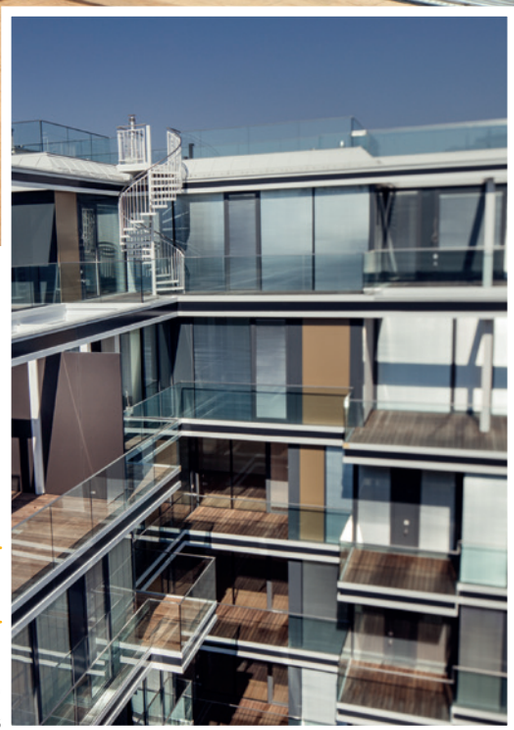
Die Weltneuheit von Bosch Professional – das innovative System, um Winkelschleifer-Zubehör mit nur einem Klick zu wechseln. 100 % werkzeuglos!

X-LOCK

www.x-lock.com

It's in your hands. Bosch Professional.

KLIMA MIT AUSSICHT



Fotos: PSP Holz

Beschattung, Schallschutz oder Lüftung sind an Fassaden oft keine ästhetischen Hingucker. PSP Holz hat mit Climawin das Problem gelöst: Das Multitalent unter den Fenstern vereint ein Ganzglas-System mit integrierter Beschattung, mit Wärme- und Schallschutz sowie intelligenter Lüftung.

Fenster sind die Augen eines Hauses. Umso wichtiger ist die klare Architektur, die sich nicht nur im Haus, sondern auch bei den Glasflächen durchzieht und den Blick nicht versperrt. Das beinahe flächenbündige Fenstersystem Climawin bietet – ungebrochen von Rollladenkästen oder Außenjalousien – alles in einem: Sonnenschutz und Lüftung auf Knopfdruck sowie Schallschutz.

Das niederösterreichische Unternehmen PSP Holz beschäftigt sich seit seiner Gründung 2007 mit Energiesparkonzepten als Investition in die Zukunft, ist spezialisiert auf Fenster, Türen und Böden. Schachermayer ist für PSP Holz vor allem im Bereich Montagematerial, Marchesi-Fensterbeschläge, Bau- und Möbelbeschläge sowie Werkzeuge oder Chemisch-Technische Produkte ein wichtiger Partner.

Es gibt nichts zu sehen

Blickt man auf eine Climawin-Fensterfassade, wird man nichts sehen außer rahmenloses Glas – funktional und schön, die Übergänge von innen nach außen sind fließend, die Raumabtrennung ist kaum noch sichtbar, der Raum erscheint größer, der Himmel näher. Keine störenden Lüftungsrohre, keine Jalousien, die außen Wind, Wetter und Schmutz ausgesetzt sind und innen den Blick vom glasklaren Ganzen ablenken. Denn bei Climawin-Fenstern und -Türen sind die Jalousien direkt in die Dreifach-Verglasung integriert, können manuell oder per Knopfdruck, auf Wunsch auch per Smartphone gesteuert werden. Ein integriertes Lüftungssystem sorgt zudem für das optimale Raumklima.

Johannes Pfeffer, Geschäftsführer PSP Holz: „Climawin-Fassade deckt alle Anforderungen des modernen Wohnens ab: Wärmeschutz, Schallschutz, Sonnenschutz, Sichtschutz, Lüftung inklusive Staub und Pollenfilter und optimalem Lichteinfall. Sie automatisiert alle relevanten Funktionen, lässt sie aber auch manuell bestehen, um auch herkömmlich zu lüften bzw. den Sonnenschutz zu betätigen. Das heißt, es ist Ihre Entscheidung, wie Sie die Automatisation einsetzen.“

Lesen Sie mehr auf Seite75.

Die herausragende Formatkreissäge T75 PreX haben wir für Menschen gebaut, die sich nicht nur die Arbeit so einfach wie möglich machen wollen, sondern auch ein perfektes Ergebnis erwarten.
Entdecken Sie die T75 PreX – auf www.martin.info

MARTIN

Weitere Informationen:

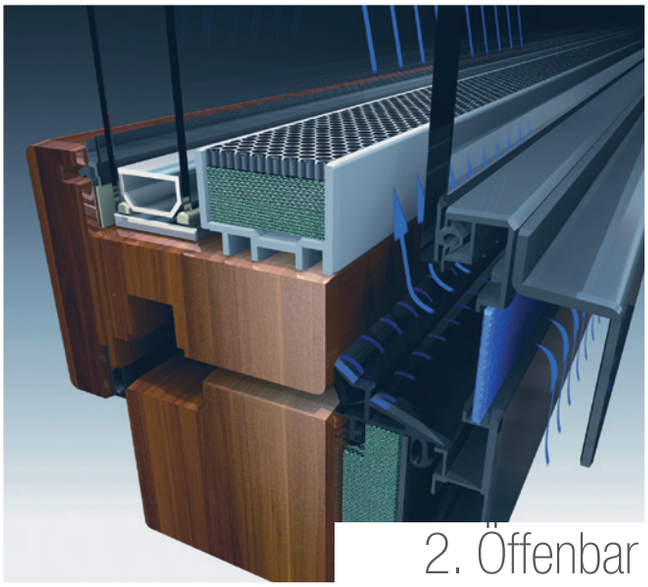
+43 (0) 732 6599-1437

maschinenholz@schachermayer.at

schachermayer

Schachermayer-Großhandelsgesellschaft m.b.H., Maschinen und Anlagen
Schachermayerstraße 2, A-4021 Linz www.schachermayer.at

1. Ganzglas



2. Öffenbar

Fotos: PSP Holz

3. Sonnenschutz

4. Lüftung

Fortsetzung von Seite 73.

Blick hinter die Fassade

Climawin vereint zukunftsweisende Technologien im Bereich der Beschattung, der Belüftung und des Schallschutzes. Das Konzept besteht aus vier Eckpfeilern.

1. Das Ganzglas-System: passivhaustauglich, rahmenlos, beinahe flächenbündig, optimale Dämmwirkung bis Uw 0,6 W/m² K.

2. Öffenbare Elemente in Holz/Alu: Dank der aufklappbaren Flügel kann die Scheibe im Inneren unkompliziert gereinigt oder die Jalousie gewartet werden.

3. Sonnenschutz: Integrierte Jalousie mit E-Antrieb im äußeren Luftzwischenraum der Dreifachverglasung. Zusätzliche Raffstores oder Rollläden sind nicht notwendig, da die Beschattung die Glasjalousie übernimmt. Zudem ist das System nicht Wind und Wetter ausgesetzt und wird nicht verschmutzt.

4. Intelligente Lüftung: Hochmoderne Elektronik tastet Außen- und Innenbedingungen regelmäßig ab und steuert CO_2-Niveau, Temperatur und Feuchtigkeit.

Per Hand oder per Knopfdruck

Climawin ist die Glasfläche, die mitdenkt. Und das kommt an. Alleine seit 2018 hat PSP Holz sein Meisterstück bereits über eintausend Mal vorwiegend in Privatobjekten in Österreich und Deutschland verbaut, ob in Neubauten oder revitalisierten Altbauten. Im Juni dieses Jahres holt man mit Climawin-Fassaden beim international besetzten Wiener Fensterkongress Platz Eins in der Kategorie Innovation.

Übrigens: Man kann Climawin-Fenster und -Türen natürlich auch ganz altmodisch per Hand öffnen und schließen.

Mehr Informationen

web psp-holz.at

DREI MIT ECKEN UND KANTEN

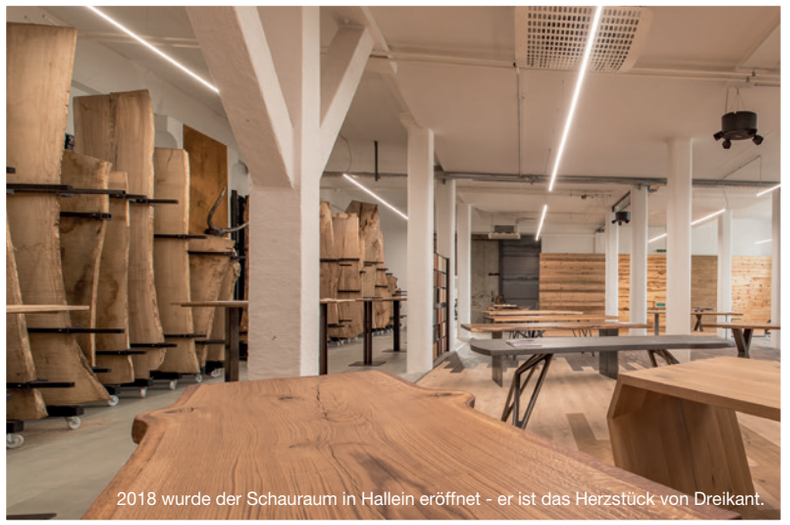
Wenn sich drei Schulfreunde zusammentun, um mit ihren Holz-Unikaten die Welt ein wenig aufzumöbeln, dann entsteht Einzigartiges abseits vom Mainstream. Das Trio der Dreikant OG – Mario Siller, Matthias Lienbacher und Stefan Rehrl – aus Hallein versteht es, ein altes Handwerk mit neuem Spirit und neuen Technologien zu kombinieren.

Das erste „Wow“ entkommt einem bereits, wenn man den Dreikant-Showroom in Hallein betritt, der 2018 eröffnet wurde. Auf 300 m² hängen riesige naturbelassene Tischplatten von Eiche bis Kernesche auf Stahlkonstruktionen von der Decke, vom kleinen Couchtisch bis zur achteinhalb Meter langen Mammutplatte. Hier kann der Kunde jede Maserung mit der Hand selbst spüren, man riecht das Holz, sieht, dass es lebt, man kann die Verarbeitungen genau unter die Lupe nehmen und die passenden Untergestelle direkt ausprobieren. Der Kunde wird zum Designer seines eigenen Unikats, seines Möbelstücks mit eigener DNA.

Die Natur gibt bei Dreikant den Ton an: Stämme mit großen Flügelästen waren früher nur Brennholz, die drei Jungs aus Hallein machen heute genau diesen Baum zum Einzelstück. Tischler Matthias Lienbacher: „Wir hatten mal einen fast zwei Meter dicken Stamm mit einem riesigen Wespennest drin. Früher hätte man ihn weggeschmissen, aber wir heben die Waben des Nests mal auf. Wer weiß, was man in zwei Jahren draus machen kann.“

Der Blick für Visionen, das Gespür für das Außergewöhnliche – das hatten die drei Schulfreunde, die gemeinsam die Hauptschule Hallein besucht haben, schon lange. Die Geburtsstunde der Dreikant OG kam dann 2015 eher zufällig, denn Stefan Rehrls Eltern brauchten einen Couchtisch, also bauten die drei einfach einen. Nachtschichten, Mundpropaganda, perfektes Social Media Marketing und gute Kunden, wie die Lürzer

Fotos: Dreikant



2018 wurde der Schauraum in Hallein eröffnet - er ist das Herzstück von Dreikant.

Vom rohen Baum aus der Region bis zum fertigen Tisch wird bei Dreikant alles selbst verarbeitet. Alles kommt aus einer Hand.

Alm in Obertauern oder das „Wings for Life" Headquarter in Salzburg, taten den Rest zum Geschäftserfolg.

Hipster & Handwerker

Optisch könnten die drei Halleiner mit Baseballcaps auch Influencer oder Blogger sein, doch damit haben sie nichts am Hut. Mit viel Schweiß, Leidenschaft und fundiertem Fachwissen wird bei Dreikant jedes Stück handgefertigt. Zahlenjongleur Mario Siller, Tischler Matthias Lienbacher und Schlosser Stefan Rehrl sind die kreativen Köpfe hinter einer Möbelschmiede, die sich auch im digitalen Bereich einen Wettbewerbsvorteil geschaffen hat. Mit einem eigens entwickelten Online-Konfigurator kann der Kunde sich seinen Tisch zusammenbauen und virtuell in die eigenen Räume projizieren. Mario Siller: „Damit haben wir die Brücke zum Handel geschlagen. Nun können wir nicht nur in Salzburg, sondern praktisch weltweit verkaufen." Die persönliche Beratung wird aber bei einem Dreikant-Projekt nie fehlen dürfen, daher gibt es den Konfigurator nur in den beiden Schauräumen in Hallein und Salzburg sowie bei ausgewählten Handelspartnern. So treffen Sie Ihre richtige Wahl immer mit einem der drei Dreikant-Profis an Ihrer Seite.

Im Bereich Social Media Marketing sind die drei Vorreiter. Ihre Facebook- und Instagram-Kanäle mit tausenden Followern sind sehr erfolgreich und der eigene Imagefilm läuft auf Youtube. Dazu kommen Ausstellungen in Einkaufszentren, Fotoshootings oder TV-Drehs. Selbst die Holzinnung holte sie 2017 als Referenten für einen Vortrag über Facebook für alteingesessene Tischler.

Über den Tischrand hinaus

Die drei Mitte-Zwanziger bleiben ihrem Konzept „handcrafted masterpieces" treu und entwickeln die Idee noch weiter. Mit Dreikant & Friends bieten sie jungen Handwerkern aus der Region die Chance der gemeinsamen Bühne, denn, so Stefan Rehrl, „wenn jemand einen Shop, ein Büro oder ein Lokal einrichtet, dann möchte er häufig nicht nur neue Möbel, sondern auch neue Lampen oder eine neue Dekoration."

Mittlerweile setzen die vom Fachmagazin zu den „Unternehmern des Jahres 2018" gekürten Halleiner nicht nur Tische um, sondern kümmern sich um Gesamtlösungen für Hotellerie & Gastronomie sowie Ladenbau und Messebauten.

Mehr Informationen
zu Dreikant OG

web dreikant.at

Dreikant auf Youtube

web sch.gmbh/dreikant

Milwaukee
Nothing but HEAVY DUTY.™

EIN GERÄT – VIELE ANWENDUNGEN

M12 FPDX-KIT

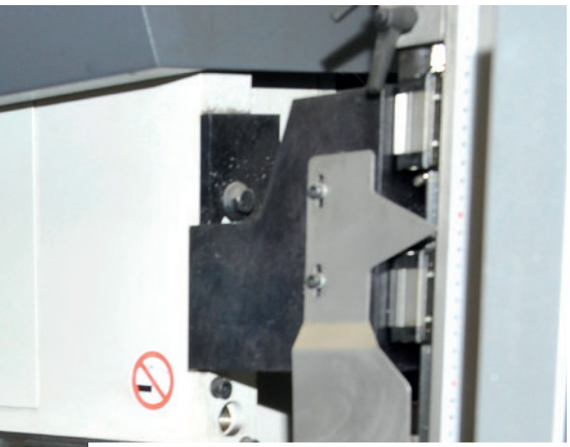
WEIL ES EINFACH PASST

Die umfassende Digitalisierung der industriellen Produktion spielt bei KA-MA aus Mattighofen eine immer wichtigere Rolle. Mit modernsten Laserschneideanlagen, aber auch dem hauseigenen KA-MA 4.0-Projekt ist man für die Zukunft gerüstet.

Vor mittlerweile 33 Jahren übernahm Klaus Tiefenböck den traditionellen Schlossereibetrieb in Mattighofen und baute ihn in ein modernes Metallbauunternehmen mit heute 45 Mitarbeitern um, das technologisch wie personell ausgezeichnet aufgestellt ist. Der Absolvent des WSH Felbertal investierte seit 1998 bei Schachermayer in mittlerweile 15 modernste LVD-Blechbearbeitungsmaschinen, davon vier Laserschneideanlagen. Klaus Tiefenböck: „Unsere beiden Maschinen mit Be- und Entladungssystem produzieren bis zu 24 Stunden an sieben Tagen die Woche ohne besonderen Personaleinsatz. Alle Maschinen sind miteinander vernetzt, der Abkanter zum Beispiel kann sich jederzeit online über den sekundengenauen Bearbeitungsstand der Laserteile informieren.

Kein Papier ist Programm

Und es ist immer nachvollziehbar, wer wann auf welcher Maschine einen Teil gefertigt hat.“ Das integrierte CAD-CAM-System ist bei allen Maschinen vor allem bei kleinen Stückzahlen unumgänglich, sagt Klaus Tiefenböck aus



Ein gutes Team: (v.li.n.re.): Thomas Weber (Netzwerk Metall), Karl Hofmann (SCH), Klaus Tiefenböck (KA-MA), Robert Langthaler (SCH), Pierre Comhair (LVD)

Durch die intuitive Bedienung können auch Mitarbeiter aus anderen Berufen mit den Maschinen arbeiten.

Fotos: Jörg Stadler

Überzeugung. Denn KA-MA bekommt vom Kunden direkt nur noch 3D-Files. Tiefenböck: „Unsere Software entfaltet diese automatisch, versieht sie mit den entsprechenden Korrekturparametern und führt gleichzeitig im Hintergrund eine Biegesimulation durch. Das heißt: Alle unsere Bediener arbeiten ohne Papierpläne, selbst komplexe Teile mit über zehn Kantungen werden bei den Abkantpressen vollautomatisch programmiert und exakt abgeleitet."

KA-MA fertigt fast ausschließlich Blechteile nach Kundenangaben für regionale „Hidden Champions", deren Produkte weltweit installiert werden – alle aus dem Bereich internationaler Maschinen- und Anlagenbau.
Aktuell sind bei KA-MA acht LVD-Maschinen installiert, alle gemeinsam verknüpft mit der LVD-Cadman-Software: Fünf Abkantpressen, ein CO_2-Laser, ein Faserlaser und eine Revolverstanze. Klaus Tiefenböck erklärt die steigende Quantität seiner Anlagen mit der hohen Qualität derselben: „Durch eine umfassend programmierbare 290 mm Z-Achse können Teile effizient geschnitten werden, die Eckenfunktion zur sauberen Verarbeitung von scharfkantigen Ecken ist ein weiteres Plus. Durch mehrere Maschinen können wir Aufträge innerhalb weniger Tage bedienen, bei besonders zeitkritischen Projekten auch binnen weniger Stunden. Stahlteile bis 20 Kilogramm können in 72 Stunden geliefert werden. Die Maschinen laufen bei uns wirklich im Zwei-Schicht-Betrieb."

KA-MA 4.0

Die Entwicklung Industrie 4.0 bringt auch für die Metallverarbeitung Neuerungen. Der langfristige Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit hängt von der Bereitschaft ab, die technologischen Innovationen früh zu erkennen und in Arbeitsprozesse zu integrieren. KA-MA hat bereits Werkzeuge für die digitale Prozess- und Fertigungsoptimierung im Einsatz - für die Mitarbeiter eine wesentliche Erleichterung des Arbeitsumfelds, von der Lagerwirtschaft über das Jobmanagement bis zur Produktion. Klaus Tiefenböck: „Durch die intuitive Bedienung der Maschinen ist es möglich, Mitarbeiter aus anderen Berufen für diese Tätigkeiten zu schulen und zu begeistern. Im Sommer 2019 hatten wir 14 Praktikanten, Schüler und Absolventen höherer Schulen, die uns geholfen haben, die Aufträge in der Urlaubsphase bestmöglich abzuwickeln."

Schachermayer ist exklusiver LVD-Vertriebspartner in Österreich, die KA-MA-Mitarbeiter werden im belgischen Herstellerwerk geschult, Pierre Comhair, weltweiter LVD-Repräsentant für Stanzmaschinen, kam extra zur Inbetriebnahme. Klaus Tiefenböck: „Schachermayer und KA-MA sind familiär geführte Betriebe mit Handschlagqualität. Die letzten beiden Großmaschinen haben wir gekauft, ohne sie vorher gesehen zu haben, in dem Vertrauen, das bestmögliche Produkt für unseren Bedarf offeriert zu bekommen. Wir wurden nicht enttäuscht."

Mehr Informationen
erhalten Sie in der Abteilung Metallbearbeitungsmaschinen

Robert Langthaler
Produktverantwortlicher Blechbearbeitung
T +43 732-6599-1484
E robert.langthaler@schachermayer.at

KA-MA
web ka-ma.at

GEDORE ESSENTIALS

DREMOMETER SET
8563-N-05

Der Drehmomentschlüssel 3/4", mit Verlängerungsrohr, von GEDORE mit Prüfzertifikat nach DIN EN ISO 6789:2017 bietet einen kontrollierten Schraubenanzug von 155 bis 760 N·m und dient als optimales Antriebswerkzeug für Steckschlüsselsätze. Die einfach zu bedienende und am Griffende zu fixierende Drehmomenteinstellung ermöglicht ein **präzises Arbeiten**.

Wiederholgenau und präzise - dank **Nonius-Skala** mit Lupe und einer 1/10-Anzeige, an denen sich der eingestellte Drehmomentwert auf einen Blick ablesen lässt.

Kontrolliertes Anziehen mit feststehendem 3/4" Abtrieb in Verbindung mit rechtslaufender 3/4" Aufsteckknarre.

Mit einer Auslösegenauigkeit von **+/-3% Toleranz** vom eingestellten Skalenwert, liegen GEDORE DREMOMETER damit über den Anforderungen der DIN EN ISO 6789-2:2017 von +/- 4%.

100TH ANNIVERSARY 1919 - 2019

€729,00
€874,80 inkl. Ust.

LOHNENDE INVESTITION

Den Mut, sich selbstständig zu machen, kann man nicht kaufen. Herbert Schwarz lebt im idyllischen Mühlviertler Oberneukirchen und hatte diesen Mut vor über 30 Jahren. Mehrere große Investitionen und Zubauten später ist mit Gerald Schwarz die zweite Generation am Sprung, die Möbeltischlerei in die Zukunft zu führen. Mit insgesamt fünf Leuten bedient der Meisterbetrieb individuelle Wünsche in den Wohnbereichen der Kunden. Mit der neu gekauften HOMAG Plattensäge Sawteq B 300 ist der hauseigene Maschinenpark nun vollständig.

Fotos: Robert Stöttner, SCH/A.Prammer

Bei den individuellen Maßanfertigungen wird großer Wert auf Design und Qualität gelegt. Kundenorientierung und Flexibilität zeichnen den Meisterbetrieb seit Jahrzehnten aus und sind die Grundlage des Erfolges.

Als sich Herbert Schwarz 1984 ins kalte Wasser stürzte, war noch nicht abzusehen, wohin die Reise geht. Hochmotiviert und gut vernetzt, startete er mit kleiner Kapazität, aber voller Träume und Tatendrang. Mit einigen guten Aufträgen aus der Region fasste er Fuß und machte sich einen Namen. Mit höchsten Qualitätsansprüchen und überzeugendem Design wurde auch die Branche aufmerksam und die Dinge begannen sich zu verselbstständigen. Langsam, aber sicher mussten mehr Maschinen angeschafft werden, um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Vor allem mehr selbst produzieren zu können beziehungsweise weniger fremdvergeben zu müssen, war der Plan. Mit der 2001 gekauften MARTIN Schwenkfräse T26 vertraute die Tischlerei Schwarz das erste Mal auf die Expertise und die Qualität von Schachermayer. Die Bindung zum Unternehmen entwickelte sich über die Jahre ebenfalls sehr positiv, sodass mittlerweile auch alle Beschläge und viele Kleinteile regelmäßig ins schöne Mühlviertel geliefert werden. „Wir sind sehr zufrieden mit den Schachermayer Dienstleistungen. Wenn ich am Vortag etwas bestelle, habe ich es am nächsten Morgen“, freut sich Herbert Schwarz über den umfangreichen Schachermayer Service.

Hochmoderne Bedienung ermöglicht die effiziente Umsetzung von Projekten.

Die MARTIN Schwenkfräse T26 von Schachermayer hat Herbert Schwarz schon 2001 in seinen Maschinenpark integriert.

Strategische Maßnahmen

Der Kauf einer Großmaschine, wie der HOMAG Plattensäge Sawteq B 300, ist natürlich für kleinere Unternehmen eine Investition, die wohl überlegt sein möchte. „Wir haben uns nach einiger Überlegung für diese Investition entschieden, da wir bedeutend effizienter arbeiten können und auch technisch am neuesten Stand sein möchten. Mit unserer neuen Plattensäge werden viele Arbeitsprozesse vereinfacht und somit verkürzt. Dies bringt uns Zeit für andere Dinge, die wir dadurch auch selbst machen und somit nicht nur die Wertschöpfung sondern auch die Effizienz erheblich steigern“, ist Herbert Schwarz von der neuen Anlage begeistert. Investitionen wie diese, sind gerade bei kleineren Unternehmen oftmals ein großer Meilenstein in der Produktion – mit ungeahnten Möglichkeiten. Lieferung, Aufstellen, Justierung und Service der Maschine wurden dabei gemeinsam von Schachermayer und HOMAG Technikern übernommen.

Flexibel & individuell

Obwohl der Familienbetrieb natürlich sein Kerngeschäft im Bereich Möbeltischlerei hat, sind die meisten Anfragen so individuell und einzigartig, dass es großer Flexibilität bedarf, um den Kundenwünschen dauerhaft gerecht werden zu können. Auch der Trend zu Massivholz gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. „Um im harten Konkurrenzkampf der Tischlereibetriebe bestehen zu können, ist es wichtig, nicht nur die Trends zu erkennen, sondern auch technologisch am neuesten Stand zu bleiben“, ist Herbert Schwarz überzeugt.

Mehr Informationen

Johannes Dollentz
Verkäufer im Außendienst
T +43 664-5011113
E johannes.dollentz@schachermayer.at

Kontakt Maschinenteam
T +43 732-6599-1437
E maschinenholz@schachermayer.at

Kontakt Tischlerei Schwarz
web schwarz-design.at

holz & eisen

KLEINANZEIGER

METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN

HACO gebr. Tafelschere Type HSL x 3006
BJ:1992, Schnittlänge 3000 mm, Blechstärke 6 mm, motor. Hinteranschlag

LVD gebr. Tafelschere Type CS 6/40
BJ: 2016, Schnittlänge 4000 mm, Blechstärke 6 mm, motor. Hinteranschlag

GEBRAUCHTMASCHINEN/VERKAUF DURCH KUNDE

1 LVD PPEC-4 135/3000 vollhydraulische Abkantpresse
BJ 2007, Steuerung Cadmann Express, mit zentralverstellbarer Tischbombierung, Druckkraft 1350 Kn, Arbeitslänge 3050 mm, inkl. diversen Werkzeugen,
Maschine wurde im Jänner 2019 gewartet
KAMPER Handwerk + Bau GmbH, Gewerbepark 1, 8434 Tillmitsch, T 03452 73 833, office@kamper.at

Anfragen an:
Abt. Metallbearbeitungsmaschinen
Schachermayerstraße 2
Tel. 0732/6599-1430, 1484
Telefax 0732-6599-1444
E-mail:
maschinenmetall@schachermayer.at

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

GEBRAUCHTMASCHINEN/VERKAUF DURCH KUNDE

1 Hobel- und Kehlautomat WEINIG Profimat 22 N
BJ 89.

1 liegende Plattensäge MAYER PS3
BJ 79, 4200 mm.

1 Kantenanleimmaschine OTT Kantomat
K154 BJ 90.

1 Korpuspresse HÖFER KPI P10/10
BJ 92.

1 Hacker UNTHA RS 30-45
BJ 95, 2x 7,5 kW.

1 Ventilator SCHUKO S350
Ing. Blumberger Reinhard, Waidhofen/Thaya, T 0660/4002000

1 Kantenanleimmaschine HEBROCK TOP 2000
BJ 2010, Kleber Granulat, 0,4 – 3 mm Kantenstärke, Anleimen, Bündigfräsen, Kappen und Radius 2 mm, max. 50 mm Höhe, 550 kg, Zustand fast wie neu.

1 Bandschleifmaschine LANGZAUNER LZG 10-7-14
Tischgröße 3000 x 1000 mm, 4,2 kW Leistung, mit Beleuchtung, CE Zertifizierung.

1 Tischfräse HAMMER F3
BJ 2010, mit Schiebetisch, 45° schwenkbar, Zustand fast wie neu.
Einrichtungshaus Josef Ertl Ges.m.b.H. & Co. KG, 5270 Mauerkirchen, T 0699/12488848

1 Trockenanlage VANICEK
LxBxH ca. 7000 x 1100 x 1100 mm, Beschickungswagen stirnseitig, Warmwasserbeheizt.

1 Bänder- u. Lochreihenbohrmaschine GROSS Unipress Vario
BJ 95, 1 Bohrkopf für Blum-Bänder, 1x 12 Spindel-Lochreihenbohrkopf.
Brandner-Stabauer, Bau- u. Möbeltischlerei, Schwarzindien 92, 5310 Mondsee, T 06232/4553, M 0650/4340241

1 Breitbandschleifmaschine SCM Sandy UNO 920
BJ 97, Schleifbreite 920 mm, 1 Kombiaggregat.
Steinhauser, 3900 Schwarzenau, T 02849/2245, M 0664/2244412

1 Hacker SCHUKO ZM800-2
BJ 2002.
FRAIS, Tribuswinkel, T 0664/1627251

1 HOLZMA Plattenschneider HPL 11/38/22
BJ 98, mit Liftbeschickung. Frei ab Ende 01/19.
1 HOMAG Einseitige Kantenanleimmaschine KL 10/17/QA + Rückführung OPTIMAT ZHR 05/L/105 BJ 96. Frei ab 08/19.
Franz Blaha Sitz- u. Büromöbel Industrie Ges.m.b.H., Klein-Engersdorfer Strasse 100, 2100 Korneuburg, T 02262/ 7250514

1 Formatkreissäge MARTIN T 71
3300 mm Schnittlänge, 1050 mm Schnittbreite, Höhenverstellung und Schwenkung mit Fußpedal, sehr guter Zustand.
Tischlerei Eder Peter, 5152 Dorfbeuren T 0664/5845820

1 Balkenschleifmaschine LÖWER HBS 400 UP
BJ 2014, 400 x 400 mm.
Holzbau Kreiseder, 2444 Seibersdorf, T 0699/16405001

1 Bandschleifmaschine WESETSLINTNER BSM 250
BJ 04, 22 m/Sek. Bandgeschwindigkeit, ca. 400 kg, ca. 3500 x 1300 mm Platzbedarf.
Tischlerei Andreas Reininger, Waldschach 3, 8505 St. Nikolai im Sausal, T 0664/5380046

1 Dübeleintreibgerät Ganner Selekta 252
1 elektr. gesteuertes Leimauftraggerät Ganner Injecta
Einzelabnahme nicht möglich!!
Tischlerei Alois Ernst, Hr. Alois ERNST; 5425 Krispl 30, T 06240/201, M 0664/3515508

1 Langlochbohrmaschine Knapp LBM
Rasterbohrwelle, Niederhalter, Fahreinrichtung und Gehrungsanschlag.
Rath Christian, Ramsauerstraße 70, 83483 Bischofswiesen, DEUTSCHLAND, T +49/1715817022, schreinerei-rath@gmx.de

1 Stemmmeißelmaschine Maka SM-7-P
BJ 87, pneumatisch, Stemmaggregat 1,5 kW, max. Stemmtiefe 90 mm, Tischseitenhub 150mm, Aggregat Querhub max. 75 mm, Maschinentisch 500 x 300 mm, Betriebsdruck 6-8 bar, Gewicht 300 kg.
Kaspar Heimo, Friensdorf 4, 4224 Wartberg, T 0664 /4512589

1 Furniermaschine Marunaka Royal FX
250 mm Arbeitsbreite, 180 mm Durchlasshöhe, 1,5 kW Motorstärke.
Walch David, Alte Landstr.7, 6719 Bludesch, T 0664/1213279

1 hydraulische Rahmenpresse Maweg
Einspannmaß 3660 x 2700 mm.
Martin Angerer GmbH, Lärchenstraße 2, 83083 Riedering, DEUTSCHLAND, T +49/80363461, F +49/80362027

1 Universal-Lochplattenpresse Schöberl
BJ 09, Elektro-ölhydraulisch gesteuert, 2500 x 2000 mm Einspanngröße, 3000 x 2500 mm Plattengröße, 8 Stk. Hydraulikzylinder, 2 Stk. 4-fach Handsteuerventile, 1 Stk. Hydraulikaggregat, 2 Stk. Druckbügel, 1 Stk. Winkelanschlag, 10 Stk. Exzenterhalter für Rundungen, 1 Stk. Druckluftanschluss.
Firma SINNEX GmbH, 9112 Griffen, Hr. Scharf Christian T 0664/9636403

1 Kantenanleimmaschine Brandt KD 86-F
BJ 96, autom. Magazin, Granulat Kleber, ABS 0,4 – 2 mm / Massiv 10 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, Fügefräser, Vorschmelzer, Druckzone, Rundungsfräser, Flächenziehklinge und Rundungsziehklinge, Bandschleifaggregat, ausziehbare Werkstückauflage.
Einrichtungswerkstätte Franz Gross, Tel.0664/1618921

1 stehende Plattensäge Holz Her 1215
5200 mm Schnittlänge, 2200 mm Schnitthöhe.
Schreinerei Jungmann GmbH Co. KG, Kaikenrieder Str.38, 94244 Teisnach, DEUTSCHLAND, T +49/9923-3111, F +49/9923-3151, info@schreinerei-jungmann.de

1 Tischfräse Martin T25
BJ 90, 7,5 kW/9,5 kW, Schaltpult oben, Wegschwenkvorrichtung, Integralanschlag, Vorschub, voll funktionsfähig.
Schreinerei Gruber, 84552 Geratskirchen, DEUTSCHLAND, T +49/8728-276, reinhard@gruberplatz.de

1 Tischfräse Panhans 240
BJ 94, 11 kW, schwenkbar, beidseitige Tischverlängerung, ausziehbare Auflageschiene, 4 rolliger Vorschubapparat, digitale Höhen- und Schwenkverstellung, Zählwerk für Breitenanschlag, Verstellung Messvorrichtung zum Referenzieren der 0 Stellung in der Höhe, 30 mm Spindel-Ø, 40 mm Ersatzspindel, 45° schwenken nach vorne, 5° schwenken nach hinten.
Schreinerei Stefan Biermaier, Am Bahnhof 14, 83483 Bischofswiesen, T +49 8652 7531

SONDERAKTIONEN AUS DER AUSSTELLUNG - ZU TOP-PREISEN -

HEBROCK – Kantenanleimmaschine TOP 3005 F

8 mm Kantenstärke, SPS-Steuerung (inkl. Touchscreen), Wechselbeckenvorrüstung inkl. Kleberauslaufvorrichtung, Sprüheinrichtung Platte, Pneumatikpaket inkl. separate pneum. 3-Punkt-Fräserverstellung.

HOMAG – vertikales Bearbeitungszentrum DRILLTEQ V200 – BHX055

Konfigurationsausstattung für V 13 HSK, Werkzeugwechselspindel & Umformer 10 kW, Plausibilitätskontrolle, Werkstücklängenabhängige Bearbeitung in X-Richtung, WoodWop für Maschine, WoodWop DXF-IMPORT Basic, WoodWop Office basic (Einzelplatzlizenz).

LANGZAUNER – Füge-, Furnier- und Plattenschneidemaschine LZ 5-2 3050

3050 mm Parallelzahnstangenausgleich, 3050 mm doppelte Linearführungswelle, 3050 mm beweglicher vorderer Auflagetisch mit pneumatischer Ansteuerung, 3050 x 560 mm Formattisch, Parallelanschlag einstufig absenkbar, inkl. digitale Breitenanzeige (für freien Durchgang), mechanische Handradverstellung, Zerspaneinrichtung.

MARTIN – Formatkreissäge T 75 PreX

Zubehör-Optionspaket 4 best. aus: 9,5 kW Motorleistung, stufenlose Drehzahlregelung 2000-6000 U./Min., elektrom. Positionierung des Parallelanschlags, Vorritzsystem "PreX", 3-Achsen-Vorritzaggregat, elektr. Einstellbar, Winkelschnitt-System "RadioCompens", mit 2-Punkt-Anlage, 1100 mm Schnittbreite, Vorritzerbeleuchtung SafeLight, zusätzliche Schutzhaube 105 mm, Vordertisch 600 x 350 mm, abklappbar, Parallelanschlag pneum. Absenkbar.

SCM Minimax – Formatkreissäge SC 2c

Kompakte Formatkreissäge mit hoher Präzision für anspruchsvolle Heimwerker und Handwerksbetriebe. In listenmäßiger Ausstellung inkl. Vorritzer komplett mit Vorritzsägeblatt.

AUSZUG GEBRAUCHTMASCHINEN

ABRICHT-DICKENHOBELMASCHINE

108650865 Griggio FA 530
BJ 12, 7,5 kW, 530 mm Hobelbreite, Tersa 4-Messerwelle, elektr. Dickentischhöhenverstellung.

ABRICHTHOBELMASCHINE

108650973 Felder AD 7/51
BJ 02, 4 kW, 510 mm Hobelbreite, System Felder, 4 Messerwelle, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung.

108651097 Hofmann AHW 400
BJ 90, 380V/ 50Hz, 400 mm Hobelbreite, 3000 mm Tischlänge, Tersa 4-Messerwelle, Verkauf wie besichtigt ohne Gewährleistung. Ohne CE-Zertifikat.

108651080 SCM F4L
400 mm Hobelbreite, 4 Streifenmesser, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung, ohne CE-Zertifikat.

BANDSCHLEIFMASCHINE

108651083 Höfer
2500 x 1000 mm Tischgröße, 6800 mm Bandabmessung, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung, ohne CE-Zertifikat.

108650718 Höfer BSM
BJ 84, Tischgröße 2500x800 mm, Bandabmessung 6400x150 mm, 3kW, inkl. Absauggebläse, Verkauf wie besichtigt*. OHNE CE-Zertifizierung

108651069 Langzauner LZG 1000/1400
BJ 84, 2500 x 1000 mm Tischgröße, 1000 mm Ausladung, 150 x 6800 mm Bandabmessung, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung, ohne CE-Zertifikat!

BREITBANDSCHLEIFMASCHINE

108650892 Viet Challenge 211 EL
BJ 00, 1100 mm Schleifbreite, RTE, RTA, 1.Aggregat Walze Gummi 90 Shore, 2 Aggregat Schleifschuh Elektronik, Reinigungsbürste, 2 Drehzahlen bei Schleifband, Rollentisch hinten und vorne, stufenlose Vorschubgeschwindigkeit.

CNC BEARBEITUNGSZENTRUM

108650582 Ganner PRO TEC T3
BJ 2013, 12 kVa, 400 V, 24 VDC, 17,3 A, 25 A, YMM-J 5x4 mm², Achsgesteuerte Bohrmaschine mit 3 Servoachsen, 1000 mm Arbeitsbreite, 7 vertikale Spindeln in Y-Achse, 6 vertikale Spindeln in X-Achse, 2 horizontale Spindeln in Y-Achse, 1 Nutsäge in Y-Achse, 1 horizontale Spindel in X-Achse, 1 Fräsaggregat 4,4 kW 4400-17000 U/min. Werkstücklängenvermessung. Maschine überholt.

DICKENHOBELMASCHINE

108650974 Felder D 7 51 Pro
BJ 02, 5,5 kW, 510 mm Hobelbreite, Hobelwelle: System Felder 4 Messer, Handrad Höhenverstellung, Verkauf wie besichtigt. Ohne Gewährleistung.

108651079 SCM S630
BJ 95, 380V/50Hz/18,2 AMP Leistung, 630 mm Hobelbreite, Tersa 4-Messerwelle, elektr. Höhenverstellung, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung

DIVERSE

108650789 Ganner Selekta 252 TR
BJ 06, Dübeleintreibgerät komplett mit Pistole 6 mm und 8 mm.

108650949 Ganner Selekta 252 T
BJ 06, Dübeleintreibgerät komplett mit Pistole.
108650993 Ganner Selekta 252
BJ 96, Dübeleintreibgerät.

108651093 Ganner Selekta 252
Dübeleintreibgerät passend für 8 mm Dübel. Maschine überholt inkl. 6 Monate Gewährleistung.

108651024 Ganner Selekta 252
BJ 98, Dübeleintreibgerät.

108650990 Ganner Selekta 252
BJ 96, Dübeleintreibgerät.

108650794 Hemag 152/190
11 kW, ca. 1100 kg Fräsrotor Gewicht, LxBxH: 1300x1000x1700 mm, 6 Wechselspindeln (30mm) mit 4 Rollenvorschub Haffner, Verkauf wie besichtigt*, ohne CE-Zertifizierung.

108650814 Hofmann PP
BJ 90, Keilnutfräsmaschine mit 2 Aggregaten, Verkauf wie besichtigt*, ohne CE Zertifizierung.

DOPPELGEHRUNGSSÄGE

108650676 Haffner DGS 189
BJ 99, 2 x 1,1 kW, Sägeaggregat schwenk- und neigbar auf 45 Grad, 330 mm Sägeblatt-Ø, Schnittlänge bei 90° min. 425 mm max. 3330 mm, 90 mm Schnitthöhe, 2 Druckluftspanner vertikal, Verkauf wie besichtigt*.

DÜBELMASCHINE

108650933 Ganner Combi 110
BJ 89, 23 Spindel, 4 pneumatische Spanner, ohne Bohrer. Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung.

108650989 Ganner Combi 110
BJ 81, Verkauf wie besichtigt, ohne CE-Zertifizierung, ohne Gewährleistung.

108651035 Ganner DB21
BJ 12, inkl. Reihenanschläge.

108651036 Ganner 310 System Line
BJ 96, 2 Aggregate, 23 Spindeln ohne Bohrer, Verkauf wie besichtigt, jedoch funktionsgeprüft! "CE-Zertifizierung".

108651029 Maggi 2332
BJ 2000, 23 Bohrspindeln, Teilung 32 mm, 704 mm Arbeitsbreite, 100 mm Bohrhub, 10 mm Schaft-Ø des Bohrers, max. Plattengröße zum Bohren 950x3000 mm, max. Werkstückhöhe 80 mm.

108651091 Scheer DB4
BJ 87, 1 Bohraggregat Type BM 610, 2,2 kW, Hub 100 mm mit Impulsventil, 1 Bohraggregat Type BM 614, 2,2 kW, Hub 130 mm mit Impulsventil, min. 32, max. 768 mm Spindelabstand, 950 mm Portaldurchgang, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung.

108651092 Scheer DB 150
BJ 2000, 21 Spindeln, pneum. schwenkbar, 2 Werkstückspanner, Absaugtrichter 80 mm, Lochreihenbohreinrichtung.

FEINSCHNITTSÄGE

108651021 Langzauner LZ 2 3050
BJ 87, 3050 mm Schnittlänge, pneum. Spannung, Verkauf wie besichtigt, ohne CE Zertifizierung und ohne Gewährleistung.

FORMATSÄGE

108650872 Martin T 72
BJ 94, 5,5 kW, schwenkbar, 3300 mm Schnittlänge, 1050 mm Schnittbreite, Höhen und Schwenkverstellung hydraulisch , Bedienpult oben, mit digitaler Höhen- Schwenk und Breitenanzeige, Handrad Verstellung Schnittbreite, Parallelogramm Quertisch.

108651050 Martin T72 A
BJ 98, 400 V 50 hZ/30A, schwenkbar, 2700 mm Schnittlänge, 850 mm Schnittbreite, Vorritzer, min. 200 / max. 500 mm Sägeblatt-Ø, mit Parallelogramm Quertisch, Längenanschlag mit 2 Punkt-Anlage, Digitalanzeige Höhe und schwenken, Verstellung Höhe und Schwenkung hydraulisch, Verstellung Breite durch Handrad und manuell unter Tisch absenkbar. Maschine mit CE. Zertifizierung.

108651084 Martin T72
BJ 96, 400V, 50Hz, 13A Leistung, 45° schwenkbar, 3200 mm Schnittlänge, 1250 mm Schnittbreite, Vorritzer.

108650886 SCM SI 450 e
BJ 03, 5.5 kW, schwenkbar, 3200 mm Schnittlänge, 1270 mm Schnittbreite, Vorritzer, Verstellung Höhe, Schwenkung und Schnittbreite elektrisch. Bedienpult oben, Parallelogrammschutzhaube.

108650859 SCM SI 450 Vanguard
BJ 08, 7,5 kW, schwenkbar, 3200 mm Schnittlänge, 1500 mm Schnittbreite, Vorritzer, 3-Achsen-Steuerung, Parallelogramm Quertisch, Längenanschlag digital.

FURNIERZUSAMMENSETZMASCHINE

108650819 Kuper FW/M 630 ST.
BJ 95, 630 mm Ständerausladung, Ständermodell, K12 Leimfaden, ca.7 m/min Vorschubgeschwindigkeit, ca. 0,4 - 2,0 mm Furnierdicke, 230 V Betriebsspannung, LxB 890 x 365 mm.

108650755 Kuper FW M630
630 mm Ausladung, Ständermodell, K12 Leimfaden, 630 mm Ständerausladung, ca. 0,4 – 2,0 mm Furnierdicke.

108651051 Kuper FW/M-630 T
BJ 2000, 630 mm Ausladung, Tischmodell, K 12 Leimfaden.

108650840 Kuper FWM 420
Ausladung: 420 mm, Tischmodell, K 12 Leimfaden, Maschine überholt.

KANTENANLEIMMASCHINE

108651039 Biesse AKRON 1440 A
BJ 2017, Streifenmagazin, PUR-Leim, Kantenstärke Rollenware 0,4 – 10 mm, Kappaggregat IN-801, Kappen, Bündigfräsen, Fügefräsaggregat RT2, Flächenziehklinge RC02, Ziehklingenaggregat RB02, 14 – 64 mm Kantenhöhe, 10 – 60 mm Werkstückstärke, Streifenmagazin für Massivholz, Resopal, Messerfurniere, Rollenware (Melamin, PVC, ABS, Furnier) geeignet, Vorschmelzeinheit "Top PUR-Leim, graphisches Farbdisplay TFT 10" Touch Screen (Betriebssystem Windows), Steuerspannung 24, Netzspannung 400V/ 50Hz
Maschine aktuell nur für Polyurethan-Leim geeignet

108650811 Brandt KDN 340
BJ 05, autom. Magazin, Kleber: Granulat, 0,4-3 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, Kombifräsaggregat (Bündig-Fase-Radius), Radiusziehklinge, Schwabbeln.

108650334 Brandt KDN 340
BJ 06, autom. Magazin, Kleber: Granulat, 0,4-3 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, Kombifräsaggregat (Bündig-Fase-Radius), Radiusziehklinge, Schwabbeln, Maschine überholt.

108651090 Hebrock Top 2000
BJ 2005, autom. Magazin, Granulat Kleber, 0,3- 4 mm Kantenstärke, anleimen-kappen-Kombifräsaggregat (Bündig-Fase-Radius), min. ca. 70 mm Werkstückbreite, - 50 mm Werkstückhöhe, ca. 10 m/min. Vorschubgeschwindigkeit, 5,8 kW Leistungsaufnahme, 11,6 A, 3100 mm Maschinenlänge, Absaugstutzen-Ø 100 mm.

108651096 Holz Her Uno 1307
BJ 2008, Rollen/Streifen Magazin, Granulat Kleber, 0,04 - 6 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, Fügefräsaggregat, Radius-/Flächenziehklinge.

108651089 Holz Her Triathlon 240
BJ 95, autom. Magazin, Patronen Kleber, 0,4 - 20 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, Radiusfräsen.

108651077 Ott U 151
BJ 94, Rollenmagazin, Granulat Kleber, 15 mm Kantenstärke, Kappen, Bündigfräsen, 7 kW, Verkauf wie besichtigt, ohne Gewährleistung, ohne CE-Zertifikat.

KAPPSÄGE

108651061 Graule ZS 135
BJ 2016, 2 kW, 135 mm Schnitthöhe, Schnittbr. 90°: 430 mm, 45°: 300 mm, 350 mm Sägeblatt-Ø, Maschine mit Untergestell und Rollbahnen 2 m links und rechts. Maschine überholt mit 6 Monaten Gewährleistung.

108650918 Omga T 521 Opt.4000
BJ 12, 4,7 kW, 450 mm Sägeblatt-Ø, Autom. Kappsäge mit Rollentisch links 3000 mm und rechts(Zufuhr) 6000 mm, Maschine überholt.

LÄNGSSCHNITTSÄGE

108651052 MABA Economic
BJ 96, 15 kW, 6200 mm Schnittlänge, 1200 mm Schnittbreite, 160 mm Schnitthöhe, 550 mm Sägeblatt-Ø, 7900 mm Maschinenlänge, Absaug-Ø 1 x 150mm, Absaug-Ø am Absaugbalken 145 mm. min. 350 mm - max.550 mm Sägeblatt-Ø, bei 550 mm Schnitthöhe 160 mm. 7900 x 2005 x 2002 mm.

STEHENDE PLATTENSÄGE

108650952 Holz Her 1255
BJ 05, 4 kW, 5300 mm Schnittlänge, 2200/2100 mm Schnitthöhe.

108650940 Holz Her 1225
BJ 01, 5,5 kW, 5300 mm Schnittlänge, 2200/2100 mm Schnitthöhe.

108650987 Holz Her Super Cut 1260 Plus
BJ 14, 4 kW, 5300 mm Schnittlänge, 2100 mm Schnitthöhe, Automatikvorschub und Digitalanzeige.

108651081 Striebig Control-18 6224
BJ 2019, 5,5 kW, 5300 mm Schnittlänge, Schnitthöhe vert. 2240 mm, hor. 2100 mm, stufenloser Vorritzer, Spannflansch Prolock, zusätzlich inkl. Optionen: - Striebig Optimierungssoftware EXPERTCUT, Nutvorrichtung, Etikettendrucker, Aluminium Kleinteilauflage, automatischer Längenanschlag EPS X System.

108651065 Striebig Standard 6224 TRK
BJ 2010, 4,4 kW, 5300 mm Schnittlänge, 2200/2100 mm Schnitthöhe, 80 mm Schnitttiefe, 303 mm Sägeblatt-Ø, 30 mm Sägeblatt-Bohrung, 4750 U/min. Sägeblatt-Drehzahl, 2 Absaugstutzen-Ø 100 mm, Anschlusswert 7,5 kW.

TISCHFRÄSE

108616300 Griggio TS 210
BJ 13, 5,5 PS (4 kW), Fräsanschlag mit einstellbaren Platten und Fräsdornschutz (Werkzeug Diam. max. 260 mm) 1. Schleifgeschwindigkeit zu 1500 U/1´ zum Schleifen Unfallverhütungsschutz, Schutz für Bearbeitung am Fräsdorn, mechanische Digital-Anzeige der Spindelhöhe, Absaughaube-Ø 120 mm, "CE"-Normen, 1200 x 730 mm Arbeitstischgröße, 140 mm Aufspannlänge mit Fräsdorn-Ø 30 – 35 mm, Drehzahl des Fräsdorns: 1500 – 3000 – 4500/ 6000 – 9000 U/1, 450 kg Nettogewicht.

108651098 Okoma SFM 3
Leistung: 7,5 kW, Vorschubapparat, 30 mm Spindel, Verkauf wie besichtigt ohne Gewährleistung, ohne CE-Zertifikat.

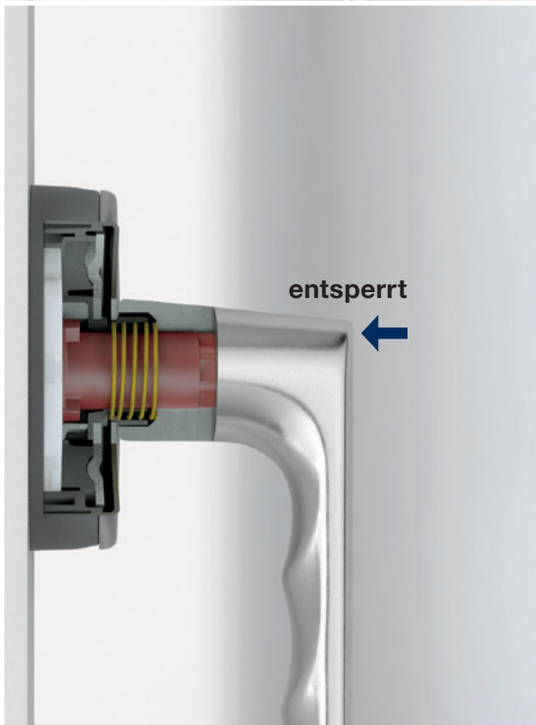
108651066 Panhans 250 A
BJ 99, 400V/50HZ/3.

108651074 SCM TI 120 e class
BJ 11, Schwenkfräse, 4 kW 400V/15A/ 50Hz, -45° bis +45° Schwenkbar.

Anfragen an:
Abt. Holzbearbeitungsmaschinen
4021 Linz, Schachermayerstraße 2
Tel. 0732-6599-1458, 1448
Telefax 0732-6599-1444
E-Mail: gebrauchtmaschinen-holz@schachermayer.at

Verkauf wie besichtigt - *Maschine funktionsgeprüft ohne Gewährleistung.*

HOPPE®
Der gute Griff.



SecuForte® – Einfach. Anders. Sicherer.

SecuForte® bietet einen völlig neuen Standard der Einbruchhemmung: Durch die spezielle Technik wird ein Fenstergriff mit SecuForte® beim Schließen oder Kippen des Fensters automatisch gesperrt. Danach kann er nur wieder betätigt werden, wenn der Griff erst in Richtung Rosette gedrückt und dann gedreht wird.

Das einzigartige Konzept von SecuForte® schützt effizient vor Glasstechen, Rahmenbohren und Verschieben des Beschlags von außen.

Produkt-Attribut	Spezial-Attribute
	SecuForte®
	VarioFit®

TROPHIES 2018 WINNER
THE BEST OF INNOVATION AT EQUIPBAIE - METALEXPO